

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



■ „Grimma sagt Danke“

Vorschläge für Ehrenamtspreis einreichen

Sie erhalten jahrhundertealte Traditionen, bringen frisches Grün in die Stadt oder bilden Jugendliche zu Helden aus: Die Grimmaer Ehrenamtlichen. Nur dank der vielfältigen Unterstützung durch zahlreiche Freiwillige ist ein Miteinander überhaupt möglich. „Man hat das Gefühl, dass unsere Gesellschaft immer kälter wird und jeder einzelne nur noch egoistisch handelt. Nicht zuletzt in Anbetracht der politischen Situation sind die ehrenamtlich Tätigen eine wesentliche Stütze unserer Gesellschaft“, betont Oberbürgermeister Matthias Berger. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Grimma diesen Helden des Alltags ein großes Dankeschön aussprechen. Am **Sonnabend, dem 10. Juni**, wird es eine passende Gelegenheit dazu geben. Im Rahmen einer Dankesveranstaltung soll an diesem Tag das Engagement ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger, die in Vereinen, sozialen Einrichtungen oder auch ganz privat ihre Zeit für Andere opfern, geehrt werden. Unter dem Motto **„Grimma sagt Danke“** werden sich in der Muldentalhalle neben der Auszeichnung Ehrenamtlicher die Vielfalt des Vereinslebens sowie die Grimmaer Partnerstädte in einem abwechslungsreichen Abendprogramm präsentieren. Wer sich dieses Highlight nicht entgehen lassen möchte, der kann ab März Karten zu 8 Euro in der Stadtinformation erwerben. Im Einzelnen werden die Ehrungen verdienter Bürgerinnen und Bürger durch kulturelle Beiträge von Grimmaer Vereinen sowie durch die Vertreter unserer Partnerstädte umrahmt.

Reichen Sie Ihre Vorschläge ein

Wenn Sie Personen aus Ihrem Umfeld kennen, die außergewöhnlich aktiv für das Gemeinwohl tätig sind und eine besondere Auszeichnung verdient haben, teilen Sie uns dies bitte anhand folgender Angaben mit:

- Name und Anschrift des Vorgeschlagenen
- kurze Begründung für die Ehrung

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge **bis zum 13. April 2017** schriftlich an das Büro des Oberbürgermeisters, Markt 17, 04668 Grimma oder per E-Mail an troeger.steffi@grimma.de.



Die Ausgezeichneten der Jahre 2010, 2012 und 2015.



AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2-8
- Amtliche Bekanntmachungen 9-10
- Bürgerservice 11
- Kindertagesstätten
und Schulen | Jugend 11-14
- Senioren 14-15
- Soziales 15-17
- Sport und Freizeit 17-20
- Kunst und Kultur 21-24
- Kirchliche Nachrichten 25-28
- Wir gratulieren 30

Das nächste Amtsblatt:
 → Herausgabe: 11. März
 → Redaktionsschluss: 27. Februar

Impressum: Stadtverwaltung Grimma,
 Markt 17 | 04668 Grimma

Redaktion Amtsblatt
 Email: amtsblatt@grimma.de

Marlen Sandmann (Leitung)
 Tel.: 03437/ 98 58 106
 Fax: 03437/ 98 58 226

Sebastian Bachran
 Tel.: 03437/ 98 58 215

Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel KG, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.
 Kostenlose Verteilung an die frei zugänglichen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

■ Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Matthias Berger

Liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgrund der starken Frequentierung der Bürgersprechstunde jeweils **Dienstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr** möchten wir, um längere Wartezeiten zu vermeiden, Sie bitten, sich telefonisch im Büro des Oberbürgermeisters unter der Telefonnummer 03437/ 9858101 anzumelden. **Weitere Termine werden gern auch unter der Woche vergeben.**

Matthias Berger, Oberbürgermeister

■ PINNWAND

Grimmaer Wochenmarkt: jeden Dienstag und Donnerstag, Markt. Öffnungszeiten: 08.00 bis 14.00 Uhr • **Sachsenmarkt:** jeden ersten Freitag. Öffnungszeiten: 08.00 bis 14.00 Uhr • **Anmeldung/Standvergabe:** Utz Leischnig, Tel.: 0175/ 233 13 77

■ Einweihung Ersatzneubau Mehrzweckgebäude Oberschule Grimma

Grimma. Der neue Schulklub bildet mit dem Technikgebäude einen Blickfang. Dieses übernimmt optisch die Gestaltungsgrundlinien des sich anschließenden Technikgebäudes. Die Schulbibliothek ist aus dem Dachgeschoss aufgrund von Brandschutzauflagen in das Haus gezogen. Dafür steht ein kleiner Leseraum zur Verfügung. „Der große Raum verfügt über PC-Arbeitsplätze, die sowohl für die Schule für Hausaufgaben und Recherchen, die Bibliothek und zur Freizeitgestaltung genutzt werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, optimal Ganztagsangebote umzusetzen. Ein kleiner Freisitz wird ab Frühjahr zum Verweilen einladen und im Außenbereich des Schulhofes noch durch Bänke ergänzt“, erklärt Jana Kutscher, Amtsleiterin Schulen, Soziales, Kultur. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 720.000 Euro. Rund 700.000 Euro wurden aus dem Hochwasser-Wiederaufbaufonds des Freistaates und des

Mit der Einweihung des Mehrzweckgebäudes wurden die Bedingungen der Oberschule Grimma weiter optimiert.



Schulleiter Steffen Kretschmar dankte allen am Bau Beteiligten.



Die Schulbibliothek hat einen schönen neuen Platz gefunden.

Bundes finanziert. 20.000 Euro sind Eigenmittel aus dem städtischen Haushalt. Oberbürgermeister Matthias Berger: „Dennoch sollten wir uns nicht selbstzufrieden zurücklehnen. Die Mittel sind Ersatzmittel aus der Hochwasserkatastrophe 2013. Nur „Dank“ solcher Katastrophen sind solche Investitionen überhaupt noch möglich. Sollte die Regierung in Dresden nicht bald aufwachen und uns aus dem Würgegriff der Bürokratie befreien und endlich für eine auskömmliche Finanzierung der Sächsischen Städte und Gemeinden sorgen, werden gerade hier im ländlichen Raum solche Investitionen in Zukunft nicht mehr möglich sein.“

■ Einwohnerzahl steigt

Grimma. Sachsens größte ländliche Flächenkommune wächst. Die Zahl der Einwohner stieg von Anfang 2015 bis Ende 2016 um 47 Einwohner. Die Liste der Wachstumsstatistik führen die infrastrukturell gut aufgestellten ländlichen Ortsteile an. Einen Einwohnerzuwachs zeichnete sich in den Ortsteilen Großbardau, Dürreweitzschen und Nerchau ab. Großbothen erzielte mit 25 Einwohnern mehr zum Vorjahr den größten Überhang. Einen Sprung in der Einwohnerentwicklung machte das kleine 44-Einwohner-Dörfchen Denkwitz: 17 Prozent mehr Einwohner zum Vorjahr. In Grimmas kleinstem Ortsteil Gaudichsroda leben 13 Menschen.

Durch Zuzug und mehr Geburten als 2015 stieg die Einwohnerzahl. Im Jahr 2016 zogen 1.280 Personen nach Grimma. Jeder siebte zugezogene Neu-Grimmaer wechselte aus der Großstadt Leipzig in das beschauliche Mittelzentrum. Ein weiterer Mamutanteil verlegte den neuen Wohnstandort aus kleineren Gemeinden des Landkreises Leipzig in die größte kreisangehörige Stadt. Im Bürgerbüro meldeten Eltern im Jahr 2016 227 Neugeborene mit Wohnort Grimma an. Knapp 29.000 Grimmaerinnen und Grimmaer verteilen sich auf 64 Ortsteile. In 26 Dörfern leben heute weniger als 100 Einwohner. Sieben Ortsteile zählen mehr als 500 mit Hauptwohnsitz gemeldete Menschen. Der Ausländeranteil aller Einwohner aus Nicht-EU-Staaten beträgt 2,4 Prozent. 273 Bürgerinnen und Bürger stammen aus dem Europäischen Ausland.



Stadthausjournal

■ Erste Umsetzung aufgrund des Feuerwehrbedarfsplanes

Der am 24.11.2016 vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma beschlossene Feuerwehrbedarfsplan führt zu ersten konkreten Umsetzungen. Am 24. November 2016 beschloss der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans aus dem Jahr 2013, welcher die Standorte der Feuerwehren und die daraus resultierenden Investitionen in Gebäude und Technik für die nächsten Jahre regeln sollte. Erste Fakten wurden nun geschaffen. Dazu sprachen wir mit Ordnungsamtsleiterin Katrin Werner.

Der beschlossene Feuerwehrbedarfsplan sorgte ja für viel Diskussionsstoff, insbesondere die Umsetzung von Feuerwehrfahrzeugen sorgte für viele Emotionen bei den Kameraden.

Werner: Das ist richtig. Insbesondere die Umsetzung des Feuerwehrfahrzeuges aus Dürrweitzschen nach Mutzschen sorgte für viel Aufregung. Leider mussten wir feststellen, dass die Feuerwehr Dürrweitzschen nicht über einen einzigen einsatzfähigen Atemschutzgeräteträger verfügt und deshalb nur bedingt einsatzbereit war. Die Feuerwehr Dürrweitzschen verfügte auch nicht, wie andere Feuerwehren, über eine Jugendfeuerwehr. Mit einem Durchschnittsalter von ca. 54 Jahren lag die Feuerwehr Dürrweitzschen weit über dem Altersdurchschnitt der anderen Wehren. Die Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr Dürrweitzschen war seit Jahren schon nicht mehr gegeben. Deshalb war bereits im Feuerwehrbedarfsplan 2013 eine Zusammenfassung der Dürrweitzschener mit der leistungsfähigeren Leipnitzer Feuerwehr beschlossen worden. Lediglich der Standort war bisher noch nicht festgelegt. Aufgrund der nicht vorhandenen Einsatzbereitschaft mussten wir das Fahrzeug dorthin stellen, wo einsatzbereite Kameraden zur Verfügung stehen.



Vor kurzem brannte es in Leipzig. Die Feuerwehren aus Grimma, Leipzig, Mutzschen und Zschoppach zeigten ihre Einsatzbereitschaft.

Muss Dürrweitzschen jetzt davon ausgehen, dass im Falle eines Brandes keine Feuerwehr mehr kommt? **Werner:** Das ist nicht zu befürchten, weil gleichzeitig beschlossen worden ist, dass die Notwendigkeit zum Neubau, soweit unsere finanziellen Möglichkeiten es zulassen, in Leipzig, wo fünf Atemschutzgeräteträger und 15 Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung stehen, besteht. Die Feuerwehr Leipzig hat im Zuge des Feuerwehrbedarfsplanes bereits im Januar diesen Jahres ein gut ausgestattetes Feuerwehrfahrzeug bereitgestellt bekommen.

Gibt es noch weitere Umsetzungen von Feuerwehrfahrzeugen? **Werner:** Durch die Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeuges der Feuerwehr Grimma wurde das alte Fahrzeug nach Großbardau umgesetzt und das Löschfahrzeug aus Mutzschen nach Großbothen.

Was sind die weiteren Investitionen? **Werner:** Der Feuerwehrbedarfsplan sieht den Neubau der Feuerwehrgeräthäuser in Zschoppach, Kössern und im Bereich Thümlitzwalde vor.

■ „Subbotnik“ für eine saubere Umgebung

Grimma. „Sauber ist schöner“, das finden auch viele Grimmaerinnen und Grimmaer und – tun etwas. Am **Sonnabend, dem 1. April**, ist Subbotnik. Ab 9.00 Uhr wirbeln die Besen durch Grimma und die Ortsteile. Ob Vereingruppen, Feuerwehrleute, einzelne Bürger, Firmenmitarbeiter oder Elterninitiativen – seit vielen Jahren helfen Einwohner mit, ihren Wohnort sauberer und damit schöner zu machen. Zusammen mit dem Bauhof der Stadt wird durchgefegt, Müll aufgelesen und anschließend darauf geachtet, dass alles es auch so bleibt. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen die „Dreckecken“ ausfindig gemacht werden.

Dreckecken-Meldung

An die Stadtverwaltung Grimma, Tiefbauamt, Markt 17, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 9858430, 03437/ 9858441 Fax.: 03437/ 98 58 434, E-Mail: info@grimma.de

Standort (möglichst genaue Beschreibung der Örtlichkeit: Orts-/ Stadtteil, Straße, markante Punkte, ...)

.....
.....
.....
.....

Abfallmenge (Gesamtmenge des abgelagerten Abfalls, bitte ankreuzen:)

- kleine Menge bis 0,1cbm (1–2 Säcke oder weniger)
- mittlere Menge bis 0,5 cbm (Kofferraumladung)
- große Menge bis 2 cbm (Befüllung eines PKW-Anhängers)
- sehr große Menge (mehr als 2 cbm)

Gegebenenfalls ergänzender Hinweis

.....
.....

Abfallart(en) – Um welche Art von Abfällen handelt es sich?

Bitte ankreuzen:

- Bauschutt
- Grünabfälle
- Restmüll/Sperrmüll
- Mischabfall
- Teilweise gefährliche Abfälle (Altöl, Autobatterie, Farbe)

Gegebenenfalls ergänzender Hinweis

.....
.....

■ Die Marktschreier kommen nach Grimma

Grimma. Vom 24. bis 26. Februar wird es laut auf dem Grimmaer Markt. Die Marktschreier haben sich angekündigt und bieten den Grimmaer Bürgerinnen und Bürgern ein lautstarkes Warenangebot. Mit original italienischer Teigware ist der stimmungswalrige "Nudel-Ralli" dabei. Auch "Käse-Alex" mit vielen Sorten Käse und "Wurst-Jan" mit leckerer Wurst bereichern das Marktangebot. Süße Naschereien bringt der „Keks-Sascha“ mit. Darüber hinaus bieten die Marktschreiertage neben einem großen Fischangebot auch Wurst und Steaks vom Schwenkgrill, Tiroler Bergkäse, sowie zur Auflockerung einige Verkaufsstände mit Neuwaren und vieles mehr. Organisiert vom Veranstaltungsservice Hoffmann finden die Marktschreiertage am Freitag, dem 24.2., und Sonnabend, dem 25.2., jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr, und am Sonntag, dem 26.2., von 11.00 bis 18.00 Uhr statt.

■ Großes Interesse zum Tag der offenen Bibliothek

Grimma. „Auf den Busch geklopft“ wurde am 4. Februar in der Stadtbibliothek Grimma. Mehr als 200 Gäste waren am „Tag der offenen Bibliothek“ dabei – besonders die Vorstellungen des Kurbeltheaters Dresden mit seinen Wilhelm-Busch-Programmen waren bestens besucht. Georg Schütze und Tobias Herzz Hallbauer zeigten, rezitierten, spielten und musizierten „Max und Moritz“ für die Kinder sowie „Balduin Bäh-



lamm – der verhinderte Dichter“ für die Erwachsenen. „Wilhelm Buschs sprachlich grandiosen Verse wunderbar vorgebracht – ein Vergnügen der besonderen Art“, freut sich die Leiterin der Stadtbibliothek, Katrin Örtl. Zwischendurch gab es Bilderbuchgeschichten und Bastelangebote und eine Ausstellung mit Angeboten der Deutschen Zentralbibliothek für Blinde zu Leipzig, in der erfahren werden konnte, wie man mit anderen Sinnen lesen kann.

■ Danksagung zum Weihnachtsmarkt

„Hunderte Lichter leuchten, eine Tasse heißer Glühwein wärmt die kalten Finger, Bratwürste duften herzhafte und ein Hauch von Zimt und Zucker liegt in der Luft...“ – mit diesen schönen Erinnerungen denken alle Grimmaerinnen und Grimmaer gern an den Weihnachtsmarkt 2016 zurück.



Melanie Müller (l.) unterstützte die Stollenaktion.

Im selben Atemzug überzeugte die Grimmaerin Anne-Kathrin Kreiß mit ihrem „Großmutterrezept“ die Jury beim Grimmaer Stollenwettbewerb. Acht Grimmaer Bäckereien und zwei private Stollenbäckerinnen beteiligten sich am Wettbewerb. Dschungel-Queen Melanie Müller, Oberbürgermeister Matthias Berger und Gourmet-Koch Christian Güttich vergaben die Punkte. „Keiner der Stollen fiel durch, alle waren auf ihre Art und Weise köstlich“, meint Natalie Rieche vom Grimmaer Weihnachtsmarktteam. „Gewinnen kann allerdings nur einer“. Das uralte und streng geheime Rezept von Anne-Katrin Kreiß überzeugte. Die angeschnittenen Stollen wurden für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös ging an die Grimmaer Kindereinrichtung „Sprungbrett“. Egal ob Weihnachtsmarkt oder Stollenwettbewerb, die Stadt Grimma dankt allen Unterstützern, welche die Weihnachtszeit in Grimma zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben:

Stadtwerke Grimma GmbH, ESA Elektroschaltanlagen Grimma GmbH, B.B.F. Handels- und Vermietungs GmbH, IHS-GmbH Ingenieurbüro Leipzig, P & S Sahlmann GmbH Leipzig, Schmalenberg Assekuranz – Timo Schmalenberg, Facharzt für Innere Medizin Dr. Andreas Nolopp, Facharzt für Innere Medizin Dr. Kay Nestler, Obstland Dürreweitzschen AG, der NaturstammBauer – Christoph Werner, McDonald's Leipzig – Gerd Vogel Systemgastronomie, Reuter & Schreck GmbH & Co. KG, Steuerberatungsgesellschaft Heuer, Vermessungsbüro Andreas Löcher, Autohaus Oehme, Autolackiererei Schellbach, Eiscafé Piccoli, Dachdeckermeister Wolfgang Keller, Fischhandel Alexander Ziegler, Ing.-Büro Kupsch & Schmutzler GbR, Lederwaren Weber, LUBAK Bauunternehmung GmbH, Bäckerei und Konditorei Bernd Haferkorn, Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Gernot Vierig, Friseursalon „Hairlichkeiten“ Yvette Erfurth, „Go In“ Ute Finsterbusch, Dachdeckermeister Johannes Heine GmbH, Köppchen Elektro GmbH, MTL Power Food GmbH, myonso Orthopädienschuhtechnik Christoph Mätzold, Rechtsanwälte Kirmes & Kühne – Ralf Kühne, Physiotherapeutische Praxis Mazurkiewicz, Physiotherapie Viola Kretzschmar, Syrbe & Bauch GmbH, Zahnarztpraxis Dietrich Matthes, Zahnarztpraxis Dr. Andrea Zeuner, Horn Natural Products, Anwaltskanzlei Huth & Schimpke, Gothaer Versicherung Ramona König, Linden-Apotheke Christian Donner, Facharzt für Kinder- u. Jugendmedizin Dr. Dirk Hausen, Facharzt für Orthopädie Dr. Hagen Jung, Drogerie Dornig – Anke Rüssel, Familie Titze, Kurth Büro & Küche GmbH, Physiotherapie Silvia Berger, Straßenbau Kunze GmbH, Parkett & Bodenleger e. K. Roland Malke, „Sachsenhexe“ – Katrin Schulze, Bauplanung Grunert, Familie Kelber Grimma, Suppenkessel G. Bilz, Fanshop Rosenberg Grimma, Presse-Hunger, Christa Ringel Grimma, Familie Fuhrmann Grimma, Kleines Anglerparadies – Susann Schiemann, Tanzschule Leschik

Luther, seine Frau und das umtriebige Grimma zur Zeit der Reformation

■ Ein neues Führungsangebot mit Mittelalterschmaus zum Reformationsjubiläum

Grimma. 1521 – Luthers Worte verbreiteten sich in Windeseile. Der Augustinermönch Philipus protestiert gegen das triste Leben im Grimmaer Augustiner-Eremiten-Kloster. Am liebsten möchte er sofort gehen. Einfacher als gedacht. Denn in Grimma setzte sich die Reformation schnell, unaufgeregt und ohne Luthers zutun durch. Nun war Philipus, der Bettelordensmönch, ein freier Mann. Den Anstoß zum berühmten Thesenanschlag soll Martin Luther in Grimma bekommen haben. Vor dem Grimmaer Bürgertum wetterte er erzürnt über den Ablasshandel. Knapp 500 Jahre später wirft sich Gästeführer Eckhard Zeugner (Foto) die Kutte von Mönch Philipus noch einmal über und zeigt Interessierten die mittelalterlichen Schätze in der Muldestadt. Premiere hat das neue Stadtführungsangebot am **Sonnabend, 23. März, ab 13.00 Uhr.** Gestartet wird an der Stadtinformation am Markt 23. Beim heiteren Rundgang machen Gäste Bekanntschaft mit mediävalem Wohntürmen, bestens erhaltenen Portalen, den Resten der Nicolaikirche, der Elisabethkapelle und der Kapelle des Heiligen St. Jakob. Luther war nachweislich zehn Mal in Grimma und predigte unter anderem in der Klosterkirche. Er bezeichnete das Gotteshaus als Brustbrecher. Teilnehmer an der Führung können sich von der Akustik der entkernten Kirche noch heute überzeugen. Ein Höhepunkt der Führung ist ein Blick in die erste Vogtei der Stadt mit den nachgestellten Arbeits- und Lebensräumen des Grimmaer Stadtvogtes. Das Gewölbe befindet sich am Markt in 2,25 Meter Tiefe, in Höhe des damaligen Straßenniveaus. Auch Grimmas ältester Gasthof von 1536 öffnet sich im Rahmen des Rundganges durch die Geschichte. Gehen doch Ortskundige davon aus, dass Luther hier Gast war. Darin ein selten gezeigtes Ölgemälde von „Luthers Hochzeit in Wittenberg“.

Die zum Reformationsjubiläum ausgearbeitete Gästeführung ist über die Stadtinformation am Markt 23 buchbar. Auf Wunsch wird ein fünfgängiges Gastmahl im Anschluss serviert. Die Führung durch die Grimmaer Geschichte dauert etwa zweieinhalb Stunden. Aus der Zeit der Reformation lässt sich in Grimma noch viel entdecken. Das florierende Handelszentrum ist mit seiner reichen Schul- und Verwaltungsgeschichte mehrfach Anlaufstelle Martin Luthers und einiger seiner Weggefährten gewesen. Sein treuer Freund,



Philipp Melanchthon, empfahl Martin Luther die Grimmaer für den Professorenachwuchs. So schwärmte Melanchthon: „Es gibt in diesem ganzem Gefilde keine Stadt in der ich lieber leben wollte, als in Grimma“. Auch Luthers Lehrer und Beichtvater, Johann von Staupitz, ist eng mit dem Bürgertum verstrickt. Ganz in der Nähe, im heutigen Grimmaer Ortsteil Motterwitz, wuchs er auf. Doch in die Geschichtsbücher ist die Muldestadt mit der berühmten „Nonnenflucht“ eingegangen: In der Osternacht 1523 flohen mehrere Nonnen aus dem Kloster Nimbschen, darunter die spätere „Lutherin“ Katharina von Bora. Das Augustinerkloster wurde nach der Reformation als eine der sächsischen Landesschulen genutzt. Die dazugehörige Bettelordenskirche blieb erhalten. Eine der geflohenen Nonnen, Magdalena von Staupitz, kam nach der Flucht nach Grimma zurück und eröffnete in der Stadt eine der ersten Mädchenschulen weit und breit. *Foto: Frank Schmidt*

Kontakt: Stadtinformation | Markt 23 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 285 | E-Mail: stadtinformation@grimma.de | Karten für die heitere und informative Führung sind für 10 Euro in der Stadtinformation erhältlich. Buchung des Luther-Schmausses bitte im voraus reservieren.



■ Luther – Das Spiel

Ab sofort kann jeder Martin Luther und seine Abenteuer durch eine Zeitreise ins 16. Jahrhundert spielerisch erleben. Zahlreiche Erlebnisse sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie warten auf alle Brettspielfanatiker ab 10 Jahren in über 45 Minuten purem Spielspaß. Für die Grimmaer interessant: Auch Nimbschen ist eine Station.

Als seine Zeitgenossen treten die 2 bis 4 Spieler in die Fußstapfen des Reformators, bereisen die Städte, in denen er wirkte und sammeln Erfahrungspunkte. Dabei treffen sie auch auf wichtige Weggefährten, die wertvolle Punkte geben. Unterwegs sorgen interessante Ereignisse für überraschende Wendungen. Wer am Ende die meisten Erfahrungspunkte gesammelt hat, gewinnt das spannende Spiel. Zudem sind umfangreiche Zusatzinformationen zu Martin Luther und seiner Zeit beigelegt, welche das Gesamtpaket für 29,99 Euro abrunden. Mit seinen 95 Thesen, die den Ablasshandel der Kirche grundsätzlich in Frage stellten, veränderte Martin Luther die Welt. Anlässlich zu 500 Jahren Reformation erscheint beim KOSMOS Verlag jetzt das Brettspiel zu deren theologischen Urheber. Wer sich vom Brettspiel ein Bild machen möchte, findet in der Stadtinformation am Markt 23 ein Ansichtsexemplar. Weitere Infos finden sie unter www.kosmos.de. *Fotos: Kosmos Verlag*



■ Grüne Woche: Grimma ist in Berlin ein Begriff

Berlin. Zehn Tage Grüne Woche sind vorbei. Mit einem positiven Fazit reisten die Grimmaer wieder nach Hause. Gleich mehrfach mischte die Stadt Grimma auf der Internationalen Grünen Woche mit. Mit Angeboten rund um die touristischen Trendthemen Urlaub im Dorf, Wandern, Radfahren und Reisen ins Land des Obstes machte die Stadt in Berlin neugierig. An den Präsentationständen der Anbietergemeinschaft Sachsens Dörfer und der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH wurde um potenzielle Tagestouristen und Interessierte, die unter anderem einen Vereinsausflug nach Grimma planen, geworben. Und das mit Erfolg. Unter der neuen Dachmarke „Leipzig Region“ fühlten sich die Grimmaer sehr wohl. Der örtliche Bezug war das beste Argument. Die kurzen Wege zur Großstadt, das facettenreiche Umland, die Schlösser, die Natur und die vielen Aktivangebote kamen sehr gut an. Grimma ist in Berlin ein Begriff. Im Mittelpunkt der Sachsenpräsentation stand die Region Leipzig. Dabei wurde vor allem auf das Lutherjahr und die Wirkungsstätten des Reformators in der Region eingegangen. Der Grimmaer Gästeführer Bernd Vogtländer (links im Foto) mimte zum Sachsentag auf der Grünen Woche den Martin Luther. Die Region Berlin-Brandenburg ist aus touristischer Sicht sehr wichtig. Die Grimmaer Touristinformation begrüßt vermehrt Gäste von Oder, Spree und Havel. *Foto: Heike Matthes*



■ Sprachlos in Fremdiswalde

von Jana Mundus

In meinem Beruf als Logopädin habe ich die Aufgabe, Menschen zu unterstützen und Worte zu finden.

Dass mir selbst einmal die Worte fehlen, habe ich nicht gedacht. Die richtigen Worte dafür zu finden, was ich empfunden habe, als ich am 20. Januar zum Neujahrsempfang des Landrates des Landkreises Leipzig, Herrn Henry Graichen, den Ehrenamtspreises in der Kategorie „Sonstige Vereine“ überreicht bekam, fiel und fällt mir sehr schwer.

Als ich die Einladung zu dieser Veranstaltung erhielt, war die Anmeldefrist bereits abgelaufen und ich dachte nur, schade. Andererseits war ich auch nicht böse, ein paar freie Freitagabendstunden zu genießen. Also tat ich nichts dergleichen. Plötzlich gab es eine Gruppe über die sozialen Netzwerke (alle waren eingeweiht, nur ich nicht), die dann so daher redeten, lasst uns doch ein paar schöne Stunden verbringen, wir machen ja auch viel fürs Ehrenamt und wir sollten uns die Einladung nicht entgehen lassen und so weiter. Gut dachte ich, wenn mehrere mitfahren, dann komme ich auch mit. In Geithain angekommen – ich durfte auch nicht der Fahrer sein, denn das war Teil des Plans – nahmen wir Platz und ich las das Programmblatt. Stutzig, weil als Laudator Inge John mit auf dem Zettel stand, konterte diese auch gleich, es gibt bestimmt noch eine Namensvetterin. Entweder hatte mich der Hunger oder meine, nach der anstrengenden Arbeitswoche beginnende Mattigkeit, nichtsahnend gemacht. Ich habe mir überhaupt nichts dabei gedacht. Doch später legte Inge John eine rote Mappe auf den Tisch und ging damit zur Bühne und hinteres Rednerpult, wo sie kaum gesehen wurde, jedoch durch eine passende Antwort dazu sofort die Lacher auf ihrer Seite hatte und das Publikum mit ihren Worten fesselte.

Da merkte ich, wie mir die Röte ins Gesicht stieg, die Atmung sich beschleunigte und ich nur noch denken konnte, fang bloß nicht an mit heulen, du bist nicht in Fremdiswalde, wo du mit Tränen in den Augen nach dem Märchenstück Aschenbrödel durch die Laienspielgruppe zur Bühne gerufen wurdest. Also versuchte ich ruhig zu bleiben und schüttelte nur immer wieder den Kopf, sagte dann auch laut zu den anderen am Tisch: „Ihr seid ja wohl ver-



Landrat Henry Graichen (l.) zeichnete Jana Mundus (m.) für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Inge John (r.) hielt die Laudatio. *Foto: Konstanze Morgenroth*

rückt“. Alles andere lief dann wie im Film ab. Ich ging auf die Bühne, nahm den durch Herrn Graichen überreichten Preis entgegen. Lächeln, Foto machen, Gratulationen entgegen nehmen. Ich dachte nur, das ist jetzt nicht wahr. Denn Worte konnte ich keine finden. Auch jetzt noch nicht so wirklich. Ich mache meine Arbeit als Vorsitzende des Dorf- und Heimatvereins Fremdiswalde e.V. sehr gern und Ideen sprudeln eben auch einfach aus mir heraus, ohne immer gleich daran zu denken, was darauf folgt. Diese Vorschläge dann wahr werden zu lassen, das bin ich nicht allein.

Ich habe ganz viel Unterstützung und Hilfe von all meinen Mitstreitern und deshalb geht der Dank auch an alle anderen. Ich habe den Preis auch für euch mitbekommen und trotzdem bin ich glücklich, diesen Moment erlebt zu haben.

Danke den Tipgeberinnen, Danke an die Laudatorin Inge John, Danke all denen, die nichts, aber auch nichts verraten haben, Danke an meine Familie, Danke, Danke! Mehr fällt mir dazu nicht ein, eine Logopädin, die nach Worten sucht und keine passenden findet. Sprachlos in Fremdiswalde...

Eure Jana Mundus

■ Großer Andrang zur Ausbildungsmesse

Grimma. Kurz nach 9.00 Uhr am 4. Februar herrschte in der Muldenalhalle emsiges Treiben. Die zweite Ausbildungs- und Studienmesse in Grimma öffnete ihre Tore. Die Gänge zwischen den Ständen waren mit wissbegierigen Schülerinnen, Schülern und ihren Eltern prall gefüllt. Insgesamt 65 Firmen und Bildungseinrichtungen warben auf der Börse um das Interesse der jungen Leute. Was die Messe so beliebt macht, liegt auf der Hand. Sie ist eine Plattform zur Berufsorientierung, die vieles vereint und es vor allem für regionale Unternehmen leichter macht, ihre Fachkräfte von morgen zu finden. Was eine Entscheidung fürs Leben ausmacht, wird für die Jugendlichen hier ganz konkret erfahrbar. Das Bildungs- und Sozialwerk



Muldenal (BSW), die Stadtverwaltung Grimma sowie der Chef der Muldenalhalle, Stefan Tröger, bereiten die Job- und Studienbörse vor. „Dass wir mit unserer Ausbildungsmesse genau ins Schwarze getroffen haben, belegt die Nachfrage der Ausbildungsunternehmen. Der Platz wurde echt knapp“, meint Oberbürgermeister Matthias Berger. Die Muldenalhalle bietet sich hervorragend für eine Jobbörse an. Auf einer Etage konnte man mit Ausbildern ins Gespräch kommen, sich sogar ausprobieren und Informationen über 90 verschiedene Ausbildungs- und Studienrichtungen erhaschen. Das Zusammenwirken mit weiteren starken Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Bildung, Handel und Handwerk soll intensiviert werden. Oberbürgermeister Matthias Berger bedankt sich im Namen der Organisatoren ganz herzlich bei allen Ausstellern, Schulen, Partnern und Unterstützern für das gezeigte Engagement. Als die Tore der Halle geschlossen waren, stand fest, dass die Messe am **3. Februar 2018** erneut in der Muldenalhalle stattfinden soll.

■ Fördermittel im ländlichen Raum: Informationsveranstaltungen vor Ort

Grimma. „Gemeinsam. Regional. Vielfalt. Entwickeln.“ Unter diesem Motto steht eine Informationsreihe rund um die LEADER-Förderung im ländlichen Raum des LEADER-Regionalmanagements. Bereits seit Ende 2007 können Interessenten in der Region die Möglichkeiten des Förderprogramms nutzen. Seit Anfang 2016 gelten veränderte Bedingungen. Ob Sanierungen von leer stehenden Gebäuden, Ausstattungen für Unternehmen, Investitionen in die touristische Infrastruktur, Jugendbeteiligung, Energie oder die Zusammenarbeit mit anderen LEADER-Regionen – das Spektrum von LEADER in der Förderregion „Leipziger Muldenland“ ist auch weiterhin breit gefächert. Informieren Sie sich rund um die Fördermöglichkeiten und das LEADER-Verfahren und entdecken Sie interessante Projektansätze, an die Ihr Vorhaben möglicherweise andocken kann.

Die Termine

- Großbardau: 21.2., 18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Parthenstraße 14
- Dürrweitzschen: 1.3., 18.30 Uhr, Bürgerbüro, Obstland-Straße 30
- Nerchau: 9.3., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Nerchauer Hauptstraße 18
- Großbothen: 24.4., 18.30 Uhr, Bürgerbüro, Colditzer Landstraße 1

Weiterführende Informationen rund um LEADER:

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V., Regionalmanagement, Leipziger Straße 17 | 04668 Grimma, Tel. 03437/ 707071 | E-Mail: regionalmanagement@leipzigermuldenland.de www.leipzigermuldenland.de

■ 12. Muldentaler Handwerkerschau vom 2. bis 4. März 2017

Grimma. Die Handwerkerschau im März eines jeden Jahres ist eines der Höhepunkte im PEP Grimma. An drei Tagen haben die Handwerker und Dienstleister unter dem Motto „Gemeinsam für die Region“ ein eigenes Podium, um Einblicke in ihre Gewerke zu geben, Produkte und Leistungen vorzustellen. Gegenwärtig investieren die Eigentümer in Häuser und Wohnungen, was sich auch in der guten Auftragslage im Handwerk widerspiegelt.

Gerade deshalb ist es wichtig, auf sich aufmerksam zu machen, damit die Kunden bei Bedarf die Leistungen aus der Region kennen und darauf zurückgreifen können.



Foto: Landkreis Leipzig

Die Handwerkerschau leistet dazu gern einen Beitrag und die Organisatoren – Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipzig, Landratsamt Landkreis Leipzig und Management des Prima-Einkaufs-Park (PEP) Grimma – befinden sich jetzt schon in der Vorbereitungsphase. Angesprochen teilzunehmen sind alle Gewerke in den Bereichen Bau, Ausbau, Wohnen Kunsthandwerk, Gesundheit, Nahrungsmittel und vieles mehr. Der Bezug der Leistung zur Region stellt ein Teilnahmekriterium dar.

Besuchen Sie die Handwerkerschau vom 2. bis 4. März im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen: www.lk-l.de

■ Großbardauerinnen und Großbardauer aufgepasst!

Informationsveranstaltung zur 800-Jahrfeier.

Die Uhr tickt. Noch 16 Monate, dann feiert man in Großbardau die 800jährige Ersterwähnung. Höchste Zeit sich noch mal zusammzusetzen, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und miteinander zu sprechen. Der Heimatverein Großbardau e.V. lädt am 13. Februar 2017 um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube“ in der Parthenstraße 14 ein.

■ Bohrungen online einsehen

Ab sofort können Bürger und Unternehmen geologische Bohrungen online anzeigen sowie auf Daten über den geologischen Untergrund Sachsens zugreifen. Die elektronische Bohranzeige "ELBA.SAX" löst ein aufwändiges Papierverfahren ab. Der Nutzer kann jederzeit und überall, auch vom Smartphone oder Tablet, seine Bohranzeige stellen. Auch wenn mehrere Behörden zuständig sind, muss er künftig nur noch eine Anzeige einreichen, weil das System automatisch die zuständigen Stellen ermittelt und die Anzeige entsprechend zuordnet. Der Bearbeitungsstand lässt sich ebenfalls online nachverfolgen. www.bohranzeige.sachsen.de

■ Ausbildung zum Geo-Ranger

Der Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen möchte ab März 2017 Geo-Ranger (Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer eines Geoparks) ausbilden. Die Auftaktveranstaltung findet am 25. März statt. Die Geo-Ranger sollen den Erlebnisreichtum der Region an interessierte Gäste auf Themen- und Exkursionsrouten vermitteln. Für diese Tätigkeit benötigt der Geo-Ranger fundierte Kenntnisse zu den regionalen Besonderheiten, zur Entstehung der Landschaft, aber auch hinsichtlich der Führungsdidaktik und Marketingstrategien. Die Kenntnisse werden zunächst theoretisch vermittelt und anschließend in Form von Beispielexkursionen trainiert. Weitere Informationen können der Webseite des Geoparks www.geopark-porphyrland.de entnommen werden. Zudem können sich Interessenten bei der Geschäftsstelle des Geopark Porphyryland melden. Die Ausbildung der Geo-Ranger wird aus Mitteln des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Freistaat Sachsen 2014–2020 (EPLR) gefördert.

Kontakt: Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V., Frau Dr. Kerstin Fiedler, Leipziger Straße 17 | 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 707361, E-Mail: info@geopark-porphyrland.de, www.geopark-porphyrland.de

■ Schließung der Hochwassertore: „Auf Eventualitäten vorbereitet sein“

Grimma. Durch die Tauwetterlage und den nachts einsetzenden Frost kommt es auf der Mulde zu einem besonderen Naturphänomen. Eisschollen treiben flussabwärts, bleiben an Hindernissen hängen und verankern sich. Ein möglicher Eisstau könnte eintreffen und die Mulde über ihre Ufer treten lassen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstädt und die Mitarbeiter des Bauhofes schlossen jetzt die nördlichen Tore und Luken der Hochwasserschutzanlage von der Handschuhfabrik bis zum Gymnasium St. Augustin. „Von akuter Hochwassergefahr ist keine Rede, dennoch möchten wir vorbereitet sein“, sagt Oberbürgermeister Matthias Berger. Das Mulderadwegtor am Oberwerder wurde geschlossen. Es wird um Verständnis gebeten, dass Spaziergänger und Radfahrer eine Umleitung in Kauf nehmen müssen.

■ Heimatpflege und Laienmusik stärken Frist für Förderanträge endet am 1. März 2017

Das Kultusministerium fördert auch in diesem Jahr wieder Projekte der Heimatpflege und der Laienmusik, die eine über die lokalen Grenzen hinaus reichende Bedeutung haben. 2016 sind insgesamt 30 Projekte im Umfang von knapp 79.000 Euro gefördert worden. Finanziert werden in der Regel bis zu 50 Prozent der zwendungsfähigen Ausgaben. Projekte zur Regional- und Industriegeschichte, zu Bräuchen und Mundart, zu traditionellem Handwerk oder anderen Formen der Volkskultur können ebenso gefördert werden wie solche von Laienchören, Laienorchestern oder Laienmusikgruppen, die sich der Pflege traditionellen Liedgutes oder traditioneller Instrumentalmusik widmen. Einzureichen sind die entsprechenden Anträge bis zum 1. März 2017 bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz. Informationen zur Förderrichtlinie sind im Internet abrufbar unter: www.bildung.sachsen.de/Heimatpflege.

■ Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht in die zehnte Runde

Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt hat die zehnte Ausgabe des Sächsischen Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ gestartet. Gefragt sind Dörfer, in denen die Bürger ihren Ort mit Tatkraft und guten Ideen gestalten und die sich mit anderen Dörfern im Wettbewerb vergleichen wollen. „Lebenswerte Dörfer sind ein grundlegender Bestandteil der Ländlichen Entwicklung. Attraktive Lebensbedingungen sind vor allem dort zu finden, wo Bürger, Vereine, Unternehmen und Gemeinde sich gemeinsam für das Dorf und die Region stark machen“, so der Minister. Teilnehmen können Dörfer mit bis zu 3 000 Einwohnern. Die Leistungen in den Dörfern werden anhand der jeweiligen Ausgangslage und der individuellen Möglichkeiten bewertet. Im Mittelpunkt steht das Engagement der Bürger, die Entwicklung ihres Dorfes voranzubringen. Die Teilnahme kann in Abstimmung mit der jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung selbst in die Hand genommen werden, z. B. durch den Ortschaftsrat oder einem Heimatverein. „Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Die Teilnahme schweißt die Einwohner zusammen und verleiht der Dorfgemeinschaft neuen Schwung und vielfältige Erfahrungen“, so Schmidt. **Hintergrund:** Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ läuft über drei Etappen – in den Landkreisen im Jahr 2017, im Landesvergleich im Jahr 2018 und auf Bundesebene im Jahr 2019. Das Teilnahmeverfahren ist unkompliziert. Ansprechpartner für die Kreiswettbewerbe sind die Landratsämter. Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2017. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb

■ Meldefrist für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Private und öffentliche Arbeitgeber mit jahresdurchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer zu beschäftigen. Arbeitgeber, die dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe richtet sich nach der Beschäftigtenzahl insgesamt. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden ausschließlich für die Integration schwerbehinderter Menschen in Ausbildung, Arbeit und die Gemeinschaft eingesetzt. **Die Anzeige zur Beschäftigung von Schwerbehinderten für das Jahr 2016 ist bei der Arbeitsagentur bis spätestens 31. März 2017 abzugeben.** Arbeitgeber, die ihrer Pflicht zur Anzeige bis 31. März 2017 (Poststempel) nicht nachkommen, begehen eine Ordnungswidrigkeit. Bei Fragen zum Anzeigeverfahren und die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Arbeitnehmer können sich Arbeitgeber an ihre Agentur für Arbeit wenden. Der Arbeitgeberservice ist kostenlos unter der Servicenummer 0800/ 4 5555 20 zu erreichen.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Vorhaben Bundesautobahn A 14 Ersatzneubau Streckenfernmeldeanlagen Station km 33,7 bis km 54,5 TA 3: AS Leisnig bis Tank- und Rastanlage Muldentale

Mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen vom 12. Januar 2017 ist der Plan für das Vorhaben „Bundesautobahn A 14, Ersatzneubau Streckenfernmeldeanlagen, TA 3“ festgestellt worden. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Der Planfeststellungsbeschluss sowie die planfestgestellten Unterlagen liegen in der Zeit **vom 27. Februar 2017 bis 13. März 2017** in der Stadtverwaltung Grimma, Markt 17/18, 04668 Grimma, zu den Öffnungszeiten

Mo.:	09.00 bis 16.00 Uhr
Di.:	09.00 bis 18.00 Uhr
Mi.:	geschlossen

Do.:	09.00 bis 16.00 Uhr
Fr.:	09.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten und den Trägern öffentlicher Belange sowie den Vereinigungen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt. Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss im oben genannten Zeitraum über die Internetseite unter <http://www.lidsachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur / Autobahnen“ eingesehen werden.

i. A. der Landesdirektion Sachsen

Beschlüsse

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 15.12.2016 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 12.16 – V 381
Rechtsverordnung zur Festlegung verkaufsoffener Sonntage im Stadtgebiet Grimma für das Jahr 2017. Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung über die Festlegung verkaufsoffener Sonntage im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma für das Jahr 2017.

Beschluss: SR 12.16 – V 382
Wirtschaftsplan des Kommunalwaldes für das Jahr 2017. Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2017 im Rahmen der forsttechnischen Betriebsleitung für den Kommunalwald der Stadt Grimma.

Beschluss: SR 12.16 – V 383
Entschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat Grimma beschließt die Entschädigungssatzung für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 12.16 – V 384
Konzessionsvertrag Gas. Der Stadtrat Grimma erteilt dem Abschluss des Konzessionsvertrages Gas zwischen der Großen Kreisstadt Grimma mit der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH seine Zustimmung.

Beschluss: SR 12.16 – V 385
Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen zum 01.01.2017.

Beschluss: SR 12.16 – V 386
Satzung über die Festlegung von Gebühren in der Schwimmhalle. Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Gebühren in der Schwimmhalle Grimma zum 01.01.2017.

Beschluss: SR 12.16 – V 387
Außenbereichssatzung Nerchau, Würschwitzer Straße. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach §35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 382/4, 390/2, 390/4, 390/5, 390/7 (teilweise) und 390/8 (teilweise) der Gemarkung Nerchau. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur Finanzierung der Planung eine vertragliche Regelung mit den Antragstellern abzuschließen und die erforderlichen Planungsschritte einzuleiten.

Beschluss: SR 12.16 – V 388
1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 03 "Neue Muldenbrücke", Erneute öffentliche Auslegung und eingeschränkte Trägerbeteili-

SITZUNGSTERMINE

- **Sitzung des Stadtrates**
Donnerstag, 2.3., 17.00 Uhr,
Rathausaal, Markt 27
- **Sitzung des Technischen Ausschusses**
Montag, 6.3., 17.00 Uhr,
Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17
- **Sitzung des Verwaltungsausschusses**
Montag, 13.2., 17.00 Uhr,
Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

Sitzungen der Ortschaftsräte:

- **Beiersdorf: 15.3., 19.00 Uhr,**
Dorfgemeinschaftshaus „Villa Beiersdorf“, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen: 20.3., 19.30 Uhr,**
Feuerwehrraum Böhlen,
Am Rodelberg 7
- **Döben: 14.2., 19.30 Uhr,**
Begegnungsstätte Döben,
Kirchberg 19
- **Dürrweitzschen: 1.3., 18.30 Uhr,**
Bürgerbüro Dürrweitzschen,
Obstland-Straße 30
- **Großbardau: 21.2., 18.30 Uhr,**
Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube“,
Parthenstraße 14
- **Großbothen: 7.3., 19.30 Uhr,**
Bürgerbüro Großbothen,
Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen: 22.3., 19.00 Uhr,**
Versammlungsraum Schkortitz,
Naundorfer Straße 2
- **Kössern: 20.3., 19.00 Uhr,**
Jagdhaus Kössern,
Kösserner Dorfstraße 1
- **Leipnitz: 22.3., 19.00 Uhr,**
Gaststätte „Zur Linde“,
Leipnitzer Hauptstraße 9
- **Mutzschen: 21.2., 19.00 Uhr,**
Bürgerbüro Mutzschen,
Untere Hauptstraße 9
- **Nerchau: 1.3., 18.30 Uhr,**
Dorfgemeinschaftshaus Bahren,
Bahrener Ring 2
- **Ragewitz: 7.3., 18.30 Uhr,**
Feuerwehrraum,
Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach: 21.3., 19.30 Uhr,**
Feuerwehr Zschoppach,
Dorfteichstraße 1

Änderungen vorbehalten!

gung des ergänzten bzw. modifizierten Planentwurfs. Der Stadtrat billigt den ergänzten und modifizierten Planentwurf vom 15.12.2016 des Bebauungsplans Nr. 03, Neue Muldenbrücke, 1. Teiländerung. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 958/1, 959/1, 961, 965/5, 965/8 sowie Teilflächen der Flurstücke 960/2, 960/3, 969/1, 969/2 und 970 der Gemarkung Grimma. Der Geltungsbereich ist der Planzeichnung zu entnehmen. Auf der Grundlage der ergänzten und modifizierten Planunterlagen ist die erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Die Dauer der Auslegung wird auf 14 Tage beschränkt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschränkt sich nach § 4a Abs. 3 BauGB auf die Landesdirektion Sachsen, das Landratsamt Landkreis Leipzig, die Regionale Planungsstelle Leipzig Westsachsen und die Landestalsperrenverwaltung. Je nach Ergebnis der Abstimmung mit der Landesdirektion Sachsen zur dem Änderungsentwurf beigelegten Verträglichkeitsanalyse zur geplanten Ansiedlung eines Supermarktes und eines Drogeriemarktes in Grimma erfolgt zudem eine erneute Beteiligung der IHK und der Stadt Colditz (vgl. Erläuterungen unter Sach- und Rechtslage). Zugleich wird ebenfalls nach § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass die Stellungnahmen nur zu den ergänzten bzw. modifizierten Teilen abgegeben werden sollen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Offenlaagezeitraum umgehend zu bestimmen und rechtzeitig ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung der erneuten Auslegung ist auf die umweltbezogenen Informationen hinzuweisen, die zu den geänderten bzw. modifizierten Teilen des Planentwurfs verfügbar sind. Diese sind nach Einschätzung der Stadt die Stellungnahmen

- des Landratsamtes Landkreis Leipzig vom 27.08.2015 (Az.: 621.0/146/1/4BLP/ 47/15-0), 08.03.2016 (Az.: 10150/621.0/146/2/10) und 08.09.2016 (Az.: 10150/ 621.0/241/1/7)
- der Landesdirektion Sachsen vom 18.08.2015 (Az.: L34-2417/219/87), 02.03.2016 (Az.: L34-2417/219/87) und 20.09.2016 (Az.: L34-2417/219/88)

- des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-Westsachsen vom 25.08.2015
- (Az.: ohne)
- der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen vom 05.10.2015 (Az.: ohne), 03.02.2016 (Az.: ohne) und 10.08.2016 (Az.: ohne)

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 28.11.2016 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 11.16 – V 244
Vergabe von Planungsleistungen gem. HOAI § 34 Objektplanung Gebäude. Vorhaben: Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6, 04668 Grimma. TO: Sanierung Schulgebäude, Gebäudedämmung und -abdichtung. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen an das Planungsbüro Architektur Et Statikbüro, Beyer – Lätzsch GbR, Pappisches Tor 1 04668 Grimma, Vorläufige Honorarermittlung: ca. 60.000 Euro brutto. Grundlage für die Ermittlung der Honorarkosten ist die vorläufige Kostenschätzung des HBA und die geltende HOAI.

Beschluss: TA 11.16 – V 245
Neubau eines Einfamilienhauses mit 3 Garagen – Einvernehmen der Stadt Grimma gemäß § 36 BauGB, hier Befreiung bezüglich der Traufhöhe Wohnhaus und Flachdach Garagen sowie Ausnahme/ Befreiung Wohnhaus mit Walmdach und Dachneigung 30°. Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Einvernehmen zur Baumaßnahme erteilt wird und dem Antrag auf Befreiung und Ausnahme vom Bebauungsplan „Wohngebiet Schaddeler Dreieck“, die Dachneigung mit 30°, die Herstellung mit Walmdach, die Traufhöhe mit 2,98m auszuführen und die Garage mit einem Flachdach zu errichten, zugestimmt wird.

Beschluss: TA 11.16 – V 246
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nimbschener Straße, 2. Änderung. Der Technische Ausschuss beschließt für das Flurstück 1215/6 der Gemarkung Groß-

bardau, Porphyrtweg 2 folgende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Nimbschener Straße, 2. Änderung“: Änderung der festgesetzten Firstrichtung.

Beschluss: TA 11.16 – V 247
Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 664, Notar Tilo Richter, Grundstück Flurstücke 578 und 579 der Gemarkung Grimma gemäß § 144 BauGB – Eintragung einer Dienstbarkeit.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 05.12.2016 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 12.16 – V 063
Vergabe Reinigungsleistungen. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe der Reinigungsleistungen für die Lose 1 und 2 der städtischen Verwaltungsgebäude an die Firma Götze-Gebäudemanagement Ost GmbH Et Co. KG Petersstraße 2 in 09130 Chemnitz für Los 1 Auftragssumme: 18.992,16 Euro (Stadthaus Markt 15/16/17, Nicolaiplatz 13, Marktgasse 2); für Los 2 Auftragssumme: 9.398,64 Euro (Bürgerzentrum Nerchau Nerchauer Hauptstraße 18).

Beschluss: VA 12.16 – V 064
Antrag auf Außerplanmäßige Mittelbereitstellung, Revitalisierung MTS Gelände, Parthenstraße, 04668 Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt für das o.g. Vorhaben die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 20.437,80 Euro.

Beschluss: VA 12.16 – V 065
Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen im Bereich Kultur, Schulen und Kindertagesstätten. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 9.740,00 Euro sowie eine Sachspende im Wert von 50,00 Euro.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Leipzig

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Leipzig lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Leipzig zur Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2016/2017 ein.

Diese findet am **Donnerstag, dem 2. März 2017**, um 18.30 Uhr im Gasthof zur Linde in Leipzig statt.

Tagesordnung

- Bericht zum Jagdjahr 2016 / 2017
- Beschluss zur Jahresrechnung 2016 / 2017
- Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Bericht der Jäger
- Sonstiges

Für Fragen bitte an Sabine Hübner (034386/ 41253) oder Marlis Zöllner (034386/ 41051) wenden.

Der Jagdvorstand



Bürgerservice | Kinder und Schulen

■ **Stadthaus, Markt 17:** Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 0 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Bürgerbüro Grimma, Markt 17**

Pass- und Meldewesen: Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 258 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: buergerbue-ro@grimma.de. **Fundbüro:** Erreichbar ist das Fundbüro zu den üblichen Sprechzeiten des Bürgerbüros oder telefonisch unter der Rufnummer 03437/ 98 58 272.

■ **Bürgerbüro Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18**

Pass- und Meldewesen: Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 134 • Fax: 03437/ 98 58 227

■ **Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9**

Pass- und Meldewesen: Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 034385/ 807 0 • Fax: 034385/ 807 22 • **Sprechstunde des Ortsvorstehers:** jeweils donnerstags von 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

■ **Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 30**

Pass- und Meldewesen: Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Tel.: 034386/ 50 921 • Fax: 034386/ 50 923

■ **Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1**

(Kein Pass- und Meldewesen): Mo. 14.00-18.00 Uhr • Do. 14.00-16.00 Uhr • Tel.: 034384/ 91 910 • Fax: 034384/ 91928 • Ansprechpartnerin: Andrea Döring • E-Mail: buergerbuero.grossbothen@t-online.de

■ **Wohngeldbehörde, Markt 17**

Mo. 9.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 -481 / -482 • Fax: 03437/ 98 58 480 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Standesamt und Sachgebiet Steuern im Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18**

Mo. 9.00-12.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 265 (Standesamt), 03437/ 98 58 311 (Steuern) • Fax: 03437/ 98 58 227 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Amt für Schulen, Soziales und Kultur, Nicolaiplatz 13**

Öffnungszeiten wie Stadthaus • Tel.: 03437/ 98 58 230 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Ordnungsamt mit Gewerbeamt, Marktgasse 2**

Mo. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 250 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 10**

Mo. 13.00-16.00 Uhr • Di. 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Do. 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr • sowie nach Vereinbarung • Tel.: 03437/ 98 58 217 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: stadttarchiv@grimma.de

■ **Schiedsstelle, Markt 15, Hofeingang**

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 16.00-18.00 Uhr • **Friedensrichter:** Dirk Langner, stellvertretende Friedensrichterin: Eva-Luise Müller • Terminreservierung unter Tel.: 03437/ 98 58 250. Zudem sind die Schlichter zu den genannten Zeiten unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 165 erreichbar.

■ **Mieterverein Meißen und Umgebung e.V.**

Beratungsstelle Grimma, Markt 22: jeden 2., 3. und 4. Donnerstag, ab 14.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 03521/ 45 36 02 oder E-Mail: sekretariat@mieterverein-meissen.de)

■ **Deutsche Rentenversicherung**

Beratungsstelle Grimma, Markt 15 (Hintereingang über Nicolaiplatz), montags, dienstags und donnerstags. Terminvereinbarung unter Tel.: 0341/ 550-55 oder per E-Mail unter leipzig-aub@drv-md.de. Allgemeine Auskunftsstelle | Georg-Schumann-Straße 146 | 04159 Leipzig | Tel.: 0341/ 550-55 | Öffnungszeiten: Mo. 8.00-15.00 Uhr; Di., Do. 8.00-18.00 Uhr; Mi. 8.00-13.00 Uhr; Fr. 8.00-12.00 Uhr

■ Projektwoche in der Grundschule „Bücherwurm“ rund um das Buch

„Rund um das Buch“ ging es in der Projektwoche vom 6. bis 9. Februar bei den Schülern der Grundschule „Bücherwurm“ in Grimma-West. Dabei erfuhren die Kinder viel Wissenswertes rund um die Buchherstellung und konnten sich selbst ausprobieren. Sie lernten bedeutende Schriftsteller und deren Kinderbücher kennen. Für die 3. und 4. Klassen gab es eine intermediale Krimi-Lesung. So besuchten Kinder die Bibliothek und eine Buchhandlung, interessante Buchlesungen und Vorträge standen auf dem Programm.

Bei einer theoretischen Einführung kamen viele Fragen bei den Kindern auf:

- Wen und was brauchte man, um ein Buch herzustellen?
- Was macht ein Schriftsteller und woher kommen seine Geschichten?
- Was ist ein Korrektor?
- Wie wurde gedruckt und wer war der Erfinder des Buchdruckes?
- Welchen Unterschied gibt es zwischen Hörspiel und Hörbuch?

Natürlich durften sich die Kinder an verschiedenen praktischen Stationen ausprobieren. Beim Papierschöpfen entstanden aus altem Zeitungspapier interessante A 5-Formate, die gepresst und wie Wäsche zum Trocknen aufgehängt wurden.

Bei der Arbeit mit einem alten Holzdruckstock konnten die Kinder Druckerfahrungen sammeln. Hier war Geduld gefragt, denn schnell schlug auch einmal der Druckfehlerteufel zu. Eine nächste Station war das Buchbinden.

Das Gestalten eines eigenen Büchleins machte viel Spaß und die ersten Notizen fanden darin Platz. Viel Geschick war auch beim Briefeschreiben gefragt.

Mit Gänsefedern schrieben die Kinder auf alte Papierformate und hatten dabei großen Spaß.

■ Gymnasium St. Augustin zu Grimma

Schulleiter: Dr. Wolf-Dieter Goecke • **Adresse** (Stammhaus): Klosterstraße 1, 04668 Grimma • **Tel.:** 03437/ 91 13 09 | **Fax:** 03437/ 91 13 12
E-Mail: schule@staugustin.de • **Adresse** (Nebenstelle): Gymnasium St. Augustin – Haus Seume • Colditzer Straße 34 | 04668 Grimma • **www.staugustin.de** • **Schülerzahl:** 894 • **Lehrerzahl:** 75

- Vier mögliche Fremdsprachen: Französisch, Latein, Russisch (ab Klasse 6), Spanisch (ab Klasse 8 im sprachlichen Profil)
- grundsätzlich für alle Schüler: Englisch (ab Klasse 5)
- Vier mögliche Profilausbildungen (ab Klasse 8): naturwissenschaftlich / gesellschaftswissenschaftlich / sprachlich / künstlerisch

Besonderheiten: Das Gymnasium St. Augustin ist ein Gymnasium mit vertiefter sprachlicher Ausbildung in der **Vertiefungssprache Englisch** und damit eine Schule, die neben der Regelausbildung auch Begabungsförderung anbietet (Aufnahmeprüfung). Die Sprachvertiefung schließt die Unterrichtsförderung in der Arbeitssprache Englisch in einigen Fächern ab Klasse 7 und die Option des Erwerbs anerkannter Sprachzertifikate ein. Für Interessierte wird in den Klassenstufen 5 und 6 eine **Musik- und Sportförderung** angeboten. In langer Tradition verfügt die Schule über ein **Internat**. Im Sommer 2016 wurde das sanierte Alte Seminar am Stammhaus der Schule übergeben. Hier ist der kreative Bereich untergekommen. Außerdem wird die zu sanierende alte Grundschule am Haus Seume derzeit saniert und danach zur Nutzung durch die Schule freigegeben. Auch im vergangenen Schuljahr konnten die Schüler auf unterschiedlichen Gebieten regionale, nationale und internationale Erfolge erringen. Drei Abiturienten erzielten das Traumergebnis von 1,0.

Ganztagsangebote (GTA) bereichern den Schulalltag. Mehr als die Hälfte der Schülerschaft ist in GTA integriert. Die Förderung musischer und sportlicher Talente in den Klassenstufen 5 und 6 wird über GTA realisiert. Weiterhin nutzen die Schüler Angebote im Sportbereich (Schwimmen, Volleyball, Klettern, Laufgruppe, Skilager), im Sprachbereich (Englisch, Französisch, Russisch) und im musisch-künstlerischen Bereich (Musical, Improtheater, Theater- AG, Schülerband).

Anmeldung: Die Anmeldung ist in beiden Häusern möglich **vom 1. bis 8. März**, Mo-Fr: 9.00–12.00 Uhr sowie Mo, Mi: 13.00–16.00 Uhr, Di, Do: 13.00–18.00 Uhr und Fr: 13.00–14.00 Uhr. Auch zum **Tag der offenen Tür** am **4. März** ist die Anmeldung von 9.15 bis 11.00 Uhr im Stammhaus, 1. Obergeschoss links, und von 11.00 bis 12.30 Uhr im Haus Seume, Zimmer 208, möglich.



■ Oberschule Grimma

Schulleiter: Steffen Kretschmar | Wallgraben 23 | 04668 Grimma • **Tel.:** 03437/ 91 12 03 | **Fax:** 03437/ 999 69 88 • **E-Mail:** osg@oberschule-grimma.de | **www.oberschule-grimma.de** • **Schülerzahl:** 465 • **Lehrerzahl:** 39

Besonderheiten: Die moderne dreizügige Schule bietet optimale Voraussetzungen zum Lernen. Ein Schwerpunkt ist ein gutes Schulklima, um durch eine entspannte Schumatmosphäre eine Grundlage für erfolgreiches Lernen zu legen. Die Sport- und Musikförderklassen in der 5. und 6. Klassenstufe sind eine Besonderheit der Schule. Viele Partnerschaften mit Vereinen, Schulen und Verbänden ermöglichen Projekte, die den Unterricht bereichern. Die Oberschule beteiligt sich seit Jahren erfolgreich an Wettbewerben in Französisch, Geographie, Sport und Musik. Die Selbstständigkeit der Schüler wird durch Schulsozialarbeit, Schulclubarbeit, der Bibliothek und dem Schülercafé gefördert. Viele Arbeitsgemeinschaften, die Theatergruppe, das Schulmuseum, der Schulzoo und die Medienecken ermöglichen zusätzliche vielfältige Aktivitäten der Schüler. **Anmeldung: 2. bis 8. März am 2./6./7./8.3., jeweils von 7.00 bis 17.00 Uhr; 3.3. von 7.00 bis 15.00 Uhr**



■ Oberschule Böhlen

Schulleiter: Gunter Hempel, Zur Schule 11, 04668 Grimma-Böhlen • **Tel.:** 034386/ 4 12 45 • **E-Mail:** sek@mittelschule-boehlen.de • **www.oberschule-boehlen.de** • **Schülerzahl:** 324 (13 Klassen, 3 Hauptschulgruppen) • **Lehrerzahl:** 25 • **Fremdsprachen:** 1. Englisch, 2. Russisch ab Kl. 6 (fakultativ)

Besonderheiten: Erziehung und Einhaltung von Regeln und Normen wie Höflichkeit, Ordnung, Sauberkeit und Disziplin stehen im Vordergrund; Schüler aus 75 Orten lernen an einer familiären und gewaltfreien Schule; Schulsozialarbeiterin, Kompetenztrainer, Berufseinstiegsbegleiter; Schulbushaltestelle direkt am Schulgelände; 16 Ganztagsangebote z.B. Ergo- und Entspannungstherapie, asiatischer Kampfsport (Wing Chun und Tai Chi), Basketball, Volleyball, Instrumentalunterricht (Schlagzeug, Gitarre), Schulband, Tontechnik, Wintersport mit Skilager; Schulpartnerschaft und Schüleraustausch mit Tschechien; spezielle Sportförderung; LRS-Förderung; Frühstück- und Mittagessenversorgung; Schulneubau im Ort Böhlen durch den Stadtrat Grimma beschlossen, die Planungsarbeiten laufen. **Abend der offenen Tür: 3. März**, ab 18.00 Uhr, mit Möglichkeit zur Anmeldung für die neue 5. Klasse. **Anmeldung: 1. bis 8. März, Mi. 1.3. 18.00 bis 20.00 Uhr, Do. 2.3. 7.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 3.3. 7.00 bis 15.00 Uhr, Mo. 6.3. bis Mi 8.3. 7.00 bis 15.00 Uhr.**





Kindertagesstätten und Schulen | Jugend

■ Großer Kinderflohmarkt in Mutzschen

Mutzschen. Der Hort Mutzschen lädt alle Interessierten am **Sonnabend, dem 18. März**, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr recht herzlich zum **12. Kinderflohmarkt** in den Hort in der Dr.-Robert-Koch-Straße 6, ein. Der Flohmarkt wird direkt von den Kindern organisiert, wobei weitere Verkäufer die Kinder gern verstärken können. Wer Interesse an einem eigenen Verkaufsstand hat, kann sich für eine Standgebühr von 5 Euro zu den Kindern gesellen. Sie können sich im Hort unter 034385/ 52723 oder 0162/ 6174030 anmelden. Kindersachen, Kinderschuhe, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Dreiräder und ähnliches sollen im Vordergrund stehen. Weiterhin wird ein kleines Café geöffnet haben, welches alle Besucher zum Essen und Trinken einlädt. Alle Verkäufer, Kaufinteressenten und Freunde des Cafés sind herzlich willkommen.

■ Kultusministerium unterstützt wieder neugegründete Schülerzeitungen

Das Kultusministerium unterstützt die Neugründung von Schülerzeitungen mit einem finanziellen Zuschuss. Wer in diesem Schuljahr eine erste Ausgabe herausgegeben hat oder sich mit dem Gedanken trägt, eine Schülerzeitung zu gründen, kann dafür wieder ein Startgeld beantragen. So werden Rechnungen beispielsweise für Papier, Druck, redaktionelle oder technische Ausrüstung bis zu einer Gesamtsumme von 250 Euro übernommen. Das Geld kann auch für Online-Schülerzeitungen beantragt werden. „Schülerzeitungen sind auch in Zeiten von social media ein wichtiges Informationsmedium“, so Kultusministerin Brunhild Kurth. Die Macher der Zeitung würden dabei nicht nur das journalistische Handwerk lernen, sondern vor allem auch lernen, sich sachlich mit Themen auseinanderzusetzen. „Schülerzeitungen leisten so einen wichtigen Beitrag zur gelebten Demokratie“, ergänzte Kurth. Anträge für die Starthilfe können ab sofort bis spätestens 31. März 2017 gestellt werden. Der Antrag auf Starthilfe sowie weitere Informationen zum Thema sind auf dem Bildungsserver unter www.bildung.sachsen.de/Starthilfe abrufbar.



■ Kinder erleben Farbe

Großbothen. Der Wilhelm Ostwald Park lädt am **Sonnabend, dem 11. Februar**, zur Farbenwerkstatt für Kinder zwischen 6 und 13 Jahre mit der Kunstpädagogin Kathleen Hegenbarth. Aus Löwenzahnblüten wird Gelb, Holunderbeeren färben Violett – als Farbdetektive begeben wir uns auf die Suche nach Möglichkeiten, Farben selbst herzustellen. In der Farbenwerkstatt wird erforscht, welche Farbtöne aus verschiedenen Materialien gewonnen werden können. Nach der Herstellung können die Farben selbst ausprobiert werden. Veranstaltet wird die Farbenwerkstatt **von 14.00 bis 16.30 Uhr** im Haus Energie (Museumspädagogik). Die Kosten betragen inklusive der Materialausgaben 6 Euro pro Kind. Es wird um Voranmeldung gebeten unter: 034384/ 7349 152

Die Kosten betragen inklusive der Materialausgaben 6 Euro pro Kind. Es wird um Voranmeldung gebeten unter: 034384/ 7349 152

■ „Schau rein!“ – Woche der offenen Unternehmen im Landkreis Leipzig

Vom **13. bis 18. März** findet „Schau rein!“ – die Woche der offenen Unternehmen in Sachsen statt. Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung bietet für Unternehmen im Landkreis Leipzig die Möglichkeit Jugendliche kennenzulernen und sich als Ausbildungsbetrieb in der Region bekannt zu machen. Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 7 können auf der Online-Plattform nach interessanten Angeboten stöbern und diese verbindlich buchen. Für den Besuch der Unternehmen sind die Jugendlichen vom Schulunterricht freigestellt, versichert und mit dem kostenfreien "Schau rein!"-Ticket sachsenweit mobil. Weitere Informationen unter: www.schau-rein-sachsen.de oder bei Marie-Luise Rieger (Ansprechpartnerin für den Landkreis Leipzig) unter Tel. 0341/2172916 bzw. E-Mail: ml.rieger@zarof-gmbh.de

■ Neu – „What'sMeBot“ Handy Chat zur Berufsorientierung Sozial, kreativ, technisch oder kaufmännisch – zieh Dir Deine Profilcard!

Die heiße Phase der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz hat begonnen. Aber welche Ausbildung soll es sein? Hilfe bietet der neue Service der Arbeitsagentur. Alle Jugendlichen – aber auch Erwachsene – können den Messenger Whatsapp zur Berufsorientierung nutzen. Das ermöglicht der „What'sMeBot“. Einfach die Nummer +49 157 923 80879 bei Whatsapp einspeichern und „Hallo“ in den Chat schreiben. Dann werden acht Fragen gestellt und es folgt eine Einschätzung, ob man beispielsweise eher der soziale, kreative, technische oder kaufmännische Typ ist. Das Ergebnis, welches mit einer Profilcard zur Verfügung gestellt wird, schafft einen leichten Einstieg in das Thema „Berufsorientierung“ und bietet dem Jugendlichen die Möglichkeit inspiriert zu seiner Berufsberatung in die Agentur für Arbeit zu gehen. Mit diesem Profil können die Berufsberater einen anknüpfenden Gesprächseinstieg finden, in dem sie auf die Profilcard eingehen und daraufhin das Beratungsgespräch aufbauen.

■ Neue Ansprechpartner im Jugendclub Beiersdorf

Grimma/Beiersdorf. Anke und Holger Merres lenken seit dem neuen Jahr die ehrenamtlichen Geschicke des Jugendclubs Beiersdorf im Dorfgemeinschaftshaus „Villa Beiersdorf“. Sigrun Ritter trat ihr Ehrenamt aus persönlichen Gründen ab. „Wir danken Sigrun Ritter für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute“, so Holger Merres. Seit dem 26. Januar ist der Jugendclub in der Neuen Grimmaer Straße 28 wieder regelmäßig geöffnet. **Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr und jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr stehen die Türen offen.** Die Hauptaktivitäten finden in der „Villa Beiersdorf“ oder auch auf dem Sportplatz statt. Angeboten werden beispielsweise Basteln, Malen, Sport, Spiel, Hausaufgabenbetreuung, Konsolenspiele, handwerkliche Arbeiten, Fahrradreparatur, Kochen und selbstverständlich auch Zeit zum Reden.



■ Ferienangebote vom 13. bis 24. Februar

- **Montag, 13. Februar: 15.00–19.00 Uhr:** Kreativwerkstatt im JH-Nerchau
- **Dienstag, 14. Februar: 15.00–19.00 Uhr:** Autorennen auf der Playstation 3 im JH-Nerchau
- **Mittwoch, 15. Februar: 14.00 Uhr:** Keramikwerkstatt im „Fritz“ • **15.00–20.00 Uhr:** Gesellschaftsspiele – Turnier im JH-Nerchau • **ab 10.00 Uhr:** Ferien im Museum (Göschenhaus, Schillerstraße 25)
- **Donnerstag, 16. Februar: 14.00 Uhr:** Kochstudio im „Fritz“ • **16.00–20.00 Uhr:** The Voice of JH-Nerchau (gemeinsames Kochen)



- **Freitag, 17. Februar: 15.00–20.00 Uhr:** Turniere im Jugendhaus Nerchau
- **Montag, 20. Februar: 14.00 Uhr:** Kreativwerkstatt im „Fritz“ • **15.00–19.00 Uhr:** Kino in Grimma, JH-Nerchau
- **Dienstag, 21. Februar: 15.00–19.00 Uhr:** Schokofabrik, JH-Nerchau
- **Mittwoch, 22. Februar: ab 10.00 Uhr:** Ferien im Museum (Göschenhaus, Schillerstraße 25), • **14.00 Uhr:** Keramikwerkstatt im „Fritz“ • **15.00–19.00 Uhr:** „Rotes Haus“ Bad Lausick, JH-Nerchau
- **Donnerstag, 23. Februar: ab 9.00 Uhr:** Berufswahltest bei der Agentur für Arbeit Grimma, Nicolaistr. 12 (bitte anmelden: telefonisch unter 03435/ 980292 oder per E-Mail an Oschatz.BiZ@arbeitsagentur.de) • **14.00 Uhr:** Kochstudio im „Fritz“ • **15.00–20.00 Uhr:** Bowlingturnier im JH-Nerchau
- **Freitag, 24. Februar: 15.00–21.00 Uhr:** Faschingsfeier im JH-Nerchau

■ Freizeittreff „FRITZ“

Frauenkirchhof 1 | 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Petra Bielefeld, Tel.: 03437/ 944198 | E-Mail: kjh-fritz@awo-familienzentrum.org

Anmeldungen sind telefonisch oder per mail möglich.

■ AWO Kinder- und Jugendhaus „Südpol“

Gabelsbergerstr. 6 | 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Vera Rietzschel, Tel.: 03437/ 942214 | E-Mail: kjh-suedpol@awo-familienzentrum.org

■ AWO JH „EAST END“ Nerchau

Jahnstraße 12A | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 42598 | Fax: 034382/ 42 598 | E-Mail: kjh-east-end@awo-familienzentrum.org, Ansprechpartnerin: Brigitte Nehring

■ Diakonie Leipziger Land Kinder- und Jugendhaus „Come In“

Nicolaiplatz 9 | 04668 Grimma, Ansprechpartner: Doris Ring, Tobias Burdukat, Tel.: 03437/ 912995 | E-Mail: come.in@diakonie-leipziger-land.de, www.facebook.com/diakonie.come.in/ • Öffnungszeiten: Montag: 14.00–17.00 Uhr, Mittwoch: 14.00– 18.00 Uhr, Freitag: 14.00–17.00 Uhr

■ Kinder- und Jugendtreff Beiersdorf

Dorfgemeinschaftshaus »Villa Beiersdorf«, Neue Grimmaer Straße 28 | 04668 Grimma-Beiersdorf, Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 14.00–22.00 Uhr, Freitag und Sonnabend: 16.00–24.00 Uhr

Senioren

■ Gemeinsam statt einsam: Seniorennachmittage

Termine im Februar 2017: **15.2., 14.15–16.15 Uhr:** Kaffeenachmittag in der GS Zschoppach • **20.2., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag für die Senioren in der „Villa“ Beiersdorf • **21.2., 10.00–12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für die Senioren von Grimma (bitte mit Anmeldung) • **22.2., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag im Sportlerheim Böhlen für alle Senioren • **25.2., 14.00–18.00 Uhr:** Seniorenfasching in Bürgerzentrum Dürrweitzschen • **28.2., 10.00–12.00 Uhr:** Seniorenbowling in der Schiffsmühle für OT Dürrweitzschen und Umgebung • **1.3., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag für die Senioren im Bürgerbüro Dürrweitzschen – 1. Geschoss • **2.3., 13.00–15.00 Uhr:** Kegelnachmittag für die Senioren im BZ Dürrweitzschen • **6.3., 13.00–15.00 Uhr:** Spielenachmittag im Sitzungszimmer des Bürgerbüros Dürrweitzschen • **7.3., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag für die Senioren der OT Pöhsig, Ragewitz und Umgebung in der FFW Ragewitz

Görlitz erleben am 20. April: Die Seniorenfahrt im April führt Sie mit dem Reisebus in die Stadt Görlitz. Dort werden wir an einer Brauereibesichtigung mit Verkostung teilnehmen. Nach dem Mittagessen wird eine Stadtrundfahrt mit einem Stadtführer und dem Görlitzer Stadtschleicher durchgeführt. Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit und der Schönheit der Görlitzer Altstadt verführen. **Im Mai geht es nach Sebnitz:** Am 23. Mai reisen Sie mit uns nach Sebnitz. In der „deutschen Kunstblume Sebnitz“ werden Sie bereits zu einer Führung erwartet. Diese Manufaktur ist weltweit eine der wenigen, in denen noch heute künstliche Blumen in traditioneller Handarbeit hergestellt werden. Nachdem Sie sicherlich viel Wissenswertes über die Kunstblumen erfahren haben, machen Sie sich auf den Weg zum Mittagessen. Nach dieser Stärkung fahren Sie durch das schöne Kirnitzschal. Kehren Sie dann noch mal auf der Festung Königstein ein, bevor die Heimreise startet.

Veranstaltungspläne und weitere Auskünfte erhalten Sie in der Stadtverwaltung Grimma, Nicolaiplatz 13, bei Renate Mußbach, Tel.: 03437/ 9858233.



■ Programm Volkssolidarität Fremdiswalde und Golzern

Fremdiswalde:

- **23.2., 14.00 Uhr:** Spielenachmittag in der Gaststube vom Landgasthof
- **26.2., 14.00 Uhr:** Schlachtfest mit lustigen Einlagen des Faschingsclubs auf dem Saal des Landgasthofes. Einkauf von hausschlachtener Wurst möglich, für Wurstbrühe bitte ein extra Behältnis mitbringen! Preis p.P. 15 Euro für Kaffeegedeck, Bowle, Schlachteplatte und Kulturprogramm. (Wer Geschlachtetes nicht mag, für den gibt es kalte Abendbrotplatte, bitte bei der Meldung extra vermerken).

Golzern:

- **15.2., 14.00 Uhr:** Spielenachmittag im Seniorentreff Bahren, Kassierung Frauentagsfahrt und Open Air Wermsdorf
- **26.2., 13.00 Uhr:** Abfahrt bekannte Bushaltestellen zum Schlachtfest mit lustigen Einlagen des Faschingsclubs auf dem Saal des Landgasthofes Fremdiswalde. Einkauf von hausschlachtener Wurst möglich, für Wurstbrühe bitte ein extra Behältnis mitbringen! Preis p.P. 15 Euro für Kaffeegedeck, Bowle, Schlachteplatte und Kulturprogramm. Wer Geschlachtetes nicht mag, gibt es kalte Abendbrotplatte, bitte extra auf dem Meldezettel vermerken.

Gilt für Fremdiswalde und Golzern:

- **28.5.:** Open Air Konzert „Kaiserklänge“ im Hof des Schlosses Hubertusburg, Kartenpreis: 49 Euro
- **12.-17.6.:** Urlaubsfahrt in die Hohe Tatra, evtl. Nachmeldungen unter Tel.: 034382/ 42158

Alle Veranstaltungen können nur bei genügender Beteiligung durchgeführt werden. Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich. Bei Nichtteilnahme müssen die Kosten getragen werden oder man muss selbst einen Vertreter suchen. Änderungen sind auf Grund der zeitlichen Ferne denkbar, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Annelie Lauchstädt, Fremdiswalde 103, Tel.: 034382/ 42158.

Soziales

■ Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe

Diakonieladen "Der Ratgeber," Markt 2 | 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Corinna Franke, Tel.: 03437/ 701622, E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de, Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 Uhr sowie 13.00-17.00 Uhr, Fr 13.00-16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe berät Sie gern zum Thema Selbsthilfe und vermittelt Sie bei Wunsch an eine entsprechende Gruppe. Wir unterstützen Sie zudem, falls Sie über die Neugründung einer Gruppe nachdenken. **Für den Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige im Raum Grimma/Wurzen** werden Angehörige gesucht, die sich gemeinsam mit anderen zu den Herausforderungen des Pflegealltags austauschen und neue soziale Kontakte knüpfen möchten. Unter www.wegweiser-selbsthilfe.de können Sie sich über Selbsthilfegruppen in der Region informieren.

■ Krabbelkreis im Diakonie-„Kinderparadies Hand in Hand“ Nerchau

Nerchau. Am **Mittwoch, dem 22. Februar**, treffen sich von 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren wie jeden letzten Mittwoch im Monat in der Kita in Nerchau, Schützenstr. 26. Ansprechpartnerin ist Frau Karla Schwarze, Tel. 034382/ 41231, E-Mail: kita.nerchau@diakonie-leipziger-land.de.

■ Kommunale Kleiderkammer der Stiftung "St. Georgenhospital",

Die Kleiderkammer befindet sich in der Bahnhofstraße 5, Einfahrt hinter „Würth“, Tel.: 0160/ 969 509 78 – während der Öffnungszeiten: dienstags: 12.00-17.30 Uhr – **Annahme**, donnerstags: 8.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr – **Ausgabe**

■ Impfaufklärung wird immer wichtiger

Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 hat Staatsministerin Barbara Klepsch die Mitglieder der Sächsischen Impfkommision für den Zeitraum bis Dezember 2020 berufen. Dies war gleichzeitig Anlass, allen Mitgliedern für ihre bisherige erfolgreiche Arbeit und ihr großes Engagement zu danken. „Wir sind froh über die fachliche Unterstützung durch die Sächsische Impfkommision und den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder im Dienste der Impfaufklärung. Gerade die Impfaufklärung wird immer wichtiger. Deswegen zielt unsere gemeinsame Anstrengung in Zukunft auch verstärkt in diese Richtung. Denn nur mit einer hohen Durchimpfungsrate können wir unsere großen Impferfolge auch langfristig erhalten“, betonte Ministerin Barbara Klepsch. Gerade zu Zeiten wachsender Impfskepsis ist die Aufklärungsarbeit wichtiger denn je. Laut einer Online-Umfrage, standen etwa 15 Prozent der Befragten dem Impfen eher ablehnend gegenüber. „Das ist besorgniserregend und riskant!“ sind sich der Vorsitzende der Sächsischen Impfkommision Dr. Dietmar Beier und die Ministerin im Gespräch einig.

■ Influenza – Gesundheitsamt verzeichnet aktuell Anstieg

Grimma/Borna. Bereits im Dezember 2016 kam es zu einem Anstieg der akuten Atemwegserkrankungen und der Erkrankungen an saisonaler Grippe. Seit Januar 2017 ist neben der weiteren Zunahme der Atemwegserkrankungen ein deutlicher Anstieg der bestätigten Influenza zu verzeichnen. Momentan liegen dem Landkreis Leipzig bisher 217 bestätigte Influenzanaschweise vor. Eine erhebliche Zunahme ist in der 3. Kalenderwoche mit 77 Fällen und aktuell in der laufenden 4. KW mit bisher 100 Fällen zu verzeichnen. In Einzelfällen kam es zu Krankenhauseinweisungen. Betroffen sind alle Altersgruppen, dabei vordergründig Ungeimpfte. Auch in Schulen kam es seit dem 23.01.2017 gehäuft zu akuten Erkältungserkrankungen. Das Gesundheitsamt empfiehlt eine sorgfältige Hände- und Hustenhygiene. Wichtig sind hier ein häufiges und gründliches Händewaschen, Meiden von Handkontakt, Husten und Niesen in ein Taschentuch oder die Ellenbeuge. Auf eine witterungsgerechte Bekleidung und jahreszeitensprechende ausgewogene und vitaminreiche Ernährung sollte geachtet werden. Es wird außerdem geraten den Kontakt zu bereits Erkrankten zu meiden. Ein Schutz vor Influenza (Grippe) ist auch jetzt noch durch die saisonale Grippe-schutzimpfung möglich. Die Grippe-schutzimpfung kann in Grimma im Gesundheitsamt erfolgen. Telefonische Rückfragen und Terminabsprachen sind unter Tel.: 03437/ 9842404.

Freiwilligenzentrale Diakonieladen "Der Ratgeber," Markt 2 | 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Doris Ring, Tel.: 03437/ 701622, E-Mail: fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de. Sprechzeiten: Di 9.00–12.00 Uhr sowie 13.00–17.00 Uhr, Fr 13.00–16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

■ „Viel Gutes bewirkt und Frucht gebracht“ – Freiwilligenzentrale vermittelt seit 10 Jahren Ehrenämter

Freude in der Freiwilligenzentrale der Diakonie Leipziger Land: Das „Arbeitsamt fürs Ehrenamt“ feierte kürzlich Jubiläum. Viele Unterstützer, Partner, Mitarbeiter und Freiwillige drängten sich zum Geburtstagsfest in dem kleinen Diakonieladen am Grimmaer Markt. Als hier vor 10 Jahren alles begann, war der Ausgang offen. Freiwilligenagenturen gab es zu dem Zeitpunkt nur in größeren Städten, kaum auf dem flachen Land. „Wir hätten damals nicht gedacht, dass wir heute hier stehen“, bekannte Diakonie-Geschäftsführer Harald Bieling, „umso mehr freuen wir uns darüber, dass wir jetzt Jubiläum feiern können“. Gleich am ersten Tag nach der Eröffnung kamen vier Interessierte in die Freiwilligenzentrale, die sich in ein Ehrenamt vermitteln lassen wollten. Gegenwärtig sind in der Datenbank rund 720 Helfer und etwa 80 Vereine sowie Einrichtungen mit über 100 Engagementangeboten registriert. „Die Frage nach dem Bedarf stellt sich nicht mehr“, betonte Landrat Henry Graichen,



„danke, dass Sie damals den Mut hatten, das Projekt zu starten“. Hier würden „wertvolle Dienste am Menschen“ organisiert. Gut gewachsen ist nicht nur die Zahl der Ehrenamtlichen, sondern auch die der Standorte: Um kurze Wege für En-

gagierte vorzuhalten, gibt es außer der Zentrale in Grimma Zweigstellen in Borna und Wurzen sowie Außensprechstunden nach Bedarf in Geithain, Naunhof und Markkleeberg. Schon lange ist die Freiwilligenzentrale mehr als eine reine Vermittlungsstelle: Schließlich hat sie auch eigene, erfolgreiche Projekte wie die Familienpaten oder den Besuchs- und Begleitdienst für Senioren oder Menschen mit Behinderung ins Leben gerufen. „Die Arbeit hier hat Frucht gebracht und viel Gutes bewirkt“, sagte Diakonie-Fachbereichsleiter Tobias Jahn. „Wir danken allen, die die Freiwilligenzentrale unterstützen“, so Koordinatorin Corinna Franke, die zum Jubiläum aufschlussreiche Zahlen und Fakten über die Helfer-Landschaft in der Region präsentierte: Das Gros der registrierten Ehrenamtlichen sind Frauen,

zwischen 50 und 69 Jahre alt sowie arbeitssuchend oder im (Vor-)Ruhestand. „Unser größter Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die für andere da sind und Zeit verschenken“, sagte Corinna Franke. Foto: Diakonie Leipziger Land

zwischen 50 und 69 Jahre alt sowie arbeitssuchend oder im (Vor-)Ruhestand. „Unser größter Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die für andere da sind und Zeit verschenken“, sagte Corinna Franke. Foto: Diakonie Leipziger Land

■ Hilfe für Menschen am Rand der Gesellschaft Diakonie Leipziger Land startete Obdachlosenhilfe

Als vor einiger Zeit in Naunhof eine obdachlose Frau in einem Schuppen verbrannte, wo sie sich vermutlich wärmen wollte, waren Betroffenheit und Entsetzen groß. Um Tragödien wie diese zu verhindern, hat die Diakonie eine Wohnungslosenhilfe ins Leben gerufen.

„Damit wollen wir für Menschen am Rand der Gesellschaft da sein und ihnen Hilfe anbieten“, sagt Harald Bieling, Geschäftsführer der Diakonie Leipziger Land. Zielgruppe des neuen Angebots sind dabei nicht nur diejenigen, die bereits auf der Straße leben, sondern auch alle, die von Obdachlosigkeit bedroht sind.

Ansprechpartnerin für diese Menschen ist Sozialarbeiterin Madeleine Burisch, die bereits mit fünf Klienten Kontakt hatte. „Bei uns auf dem flachen Land gibt es keine so sichtbare Szene mit Bettlern wie in Großstädten“, ist ihre Erfahrung, „aber auch hier leben Menschen, die ganz unten sind oder kurz davor stehen, ihre Wohnung zu verlieren“. Laut Madeleine Burisch sind die Ursachen

dafür zum Beispiel zerrüttete Familien, Krankheiten, Arbeitslosigkeit und Alkohol – manchmal auch mehrere gleichzeitig. Vielen sehe man die drohende Obdachlosigkeit dabei nicht unbedingt an. Ein Mann etwa kämpfte nach der Trennung von seiner Frau mit Depressionen und brachte einen Stapel ungeöffneter Briefe zu Madeleine Burisch. „Wir haben sie dann gemeinsam durchgesehen und ich habe mit den Ämtern Kontakt aufgenommen“, sagt die Sozialarbeiterin. Sie hilft beim Alg-II-Antrag, versucht eine neue Wohnung zu finden oder verhandelt mit den Vermietern, um die Räumungsklage doch noch aufzuschieben oder Ratenzahlungen zu vereinbaren. Im Blick hat sie dabei nicht nur Mietverträge und Stundungen, sondern den ganzen Menschen. Sie schaut auch über Bewerbungsschreiben und nimmt sich Zeit, wenn ihr jemand sein Herz ausschütten will. „Ich versuche dafür zu sorgen, dass die Menschen den ersten Schritt gehen, aus ihrer Lähmung herauskommen, wieder Mut fassen und



ihr Leben als lebenswert betrachten“, erklärt sie. Wenn nötig, macht sie auch Hausbesuche oder vermittelt an andere Hilfsangebote. Foto: Diakonie Leipziger Land

Wohnungslosenhilfe der Diakonie Leipziger Land: Tel. 03437 9829798, E-Mail: madeleine.burisch@diakonie-leipziger-land.de

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Grimma
Telefon: (037208) 876-200 • Fax: (037208) 876-299 • grimma@riedel-verlag.de

■ HAUS DER DIAKONIE

Grimma, Bockenbergr 3; **Schuldner- und Insolvenzberatung:** Fr. Christel Motzkus, Tel. 03437/ 9250-14, sb.grimma@diakonie-leipziger-land.de; Die 9-12, 13-15 Uhr, **Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit:** Tel. 03437/ 925026, kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de; Di 9-15 Uhr; **Hospizdienst:** Fr. Gudrun Günther, Tel. 03437/ 9250-25, hospizdienst@diakonie-leipziger-land.de, Do 9-15 Uhr

■ Apothekennotdienst

11.2., Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • **12.2.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • **13.2.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • **14.2.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **15.2.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • **16.2.**, Adler Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 91 • **17.2.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • **18.2.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 9996956 • **19.2.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • **20.2.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **21.2.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 • **22.2.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 • **23.2.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 • **24.2.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • **25.2.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • **26.2.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **27.2.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • **28.2.**, Adler Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 91 • **1.3.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 • **2.3.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 9996956 • **3.3.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 • **4.3.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **5.3.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 • **6.3.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 • **7.3.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 • **8.3.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 • **9.3.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 • **10.3.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 • **11.3.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 • **12.3.**, Adler Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 91 • **Änderungen vorbehalten.**

■ Offene Gartenporte Muldental: Private Gartenbesitzer können sich ab sofort anmelden

Grimma. Garten, Leidenschaft, Leben und Besinnung – ein schöner Garten schenkt seinen Besitzern Ruhe, Kraft und das besondere Lebensgefühl. Der Blick in fremde Gärten ist reizvoll: Die „Offene Gartenpforte Muldental“ lädt am **Sonntag, dem 17. Juni** ein, auch die Besitzer der Gärten kennenzulernen und sich auszutauschen. Dabei präsentieren sich Gärten aus Grimma und Umgebung von **10.00 bis 17.00 Uhr** in ihrer Vielfalt und in ihrer individuellen Einzigartigkeit von Kräutergärten bis hin zum Rosengarten in voller Pracht. Neben dem einzigen klassizistischen Privatgarten aus der Zeit um 1800, den es in Sachsen noch gibt, haben unter anderem Gartenfreunde aus den Urlaubsdörfern Höfgen und Kössern zugesagt. **Bis zum 28.02.2017** können sich Interessierte, die ihre Gärten vorstellen möchten, unter info@offene-gartenpforte-muldental.de oder unter der Telefonnummer 03437/ 91 55 97 anmelden. Die Initiatorin, Annett Antonia Gräske, koordiniert die Teilnehmer der „Offenen Gartenpforte Muldental“. Unter dem Motto: "Grünes Sachsen – entlang der Mulde, Parthe und Lober" präsentieren sich erstmalig drei Initiativen am dritten Juniwochenende im Verbund mit

der Stadt Delitzsch, der Initiative „Offene Gartenpforte Muldental“ und dem Zweckverband Parthenaue. Ein Programmheft dazu folgt Anfang April. Weitere Informationen unter www.offene-gartenpforte-muldental.de.



■ Neues vom Spielmannszug Mutzschen

Mutzschen. Der Spielmannszug Mutzschen zählt auf jeden Spender. Denn vom 3. bis 31. März sammelt der Verein Blutspender, die mit Ihrer Spende nicht nur die Haema unterstützen, sondern auch den Spielmannszug. Insbesondere die Ausbildung der Übungsleiter und die Teilnahme am Sommerlager soll finanziell unterstützt werden. „Wir laden alle Fans zur Auftaktveranstaltung am 3. März ins Haema Blutspendezentrum Grimma in die Käthe-Kollwitz-Str. 6 ein“, erklärt Melanie Karrer-Uhlemann vom Spielmannszug Mutzschen. Die Blutspendezeiten sind im Aktionszeitraum montags, mittwochs und freitags, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Nach dem Auftakt-Trainingslager der Erwachsenen im Januar sind die Musiker in der Wettkampf-Saison angekommen. Am 17. Juni finden die diesjährigen Landesmeisterschaften der Spielmannszüge in Marktleiberg statt. Dafür stehen sie in den Startlöchern und werden mit einer neuen Kür auftreten. Auch ein neues Wettkampfsystem des Verbandes werden die Spielleute haben, bei dem es auch einen neuen Parcours für das Pflichtprogramm geben wird. „Wir freuen uns schon heute auf dieses Highlight und wünschen uns viele Fans an unserer Seite“, so Melanie Karrer-Uhlemann.

■ Pilates – Yoga – Entspannung. Top-Bildungs-event am 11. März in Grimma

Grimma. Der Gymnastikverein Grimma richtet in Kooperation mit dem Sächsischen Turnverband und dem Kreissportbund Landkreis Leipzig die erste Body Mind Convention in Grimma aus. Der grundsätzliche Fokus dieses Tages liegt auf „gesund und fit durch Bewegung“. Es werden insgesamt zwölf verschiedene Workshops aus den Bereichen Pilates, Yoga und aktive Entspannung angeboten, die eine Fülle von Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Die ganztägige Fortbildung richtet sich vor allem an Übungsleiter und Trainer, die diese Themen vertiefen oder auch kennenlernen möchten. Aber auch Interessenten sind dazu herzlich willkommen. Das erfahrene Referententeam wird neue Trends wie z.B. ALOHA, Yoga für Späteinsteiger, Pilates bei gesundheitlichen Einschränkungen und grundständige Bewegungsprogramme – Yoga für Nacken und Schultern, Figurtraining mit Pilates u.a. präsentieren. Der Conventionflyer und die Anmeldung ist zu finden unter www.stv-turnen/Bildung/news. Ebenso ist das Gesamtprogramm unter www.gvgrimma.de/aktuelles einsehbar. Meldeschluss ist der 27.2.2017 möglich. Anfragen auch gern an Dr.GudrunPaul@web.de.

■ Muldental-Triathlon 2017 – Deutsche Triathlon-Elite zu Gast in Grimma

Zum Muldental-Triathlon am 20. August erwartet die Muldenstadt hochklassige Wettbewerbe über die Sprintdistanz. Im Kampf um die Deutsche Meisterschaft gehen die besten Triathleten Deutschlands in Grimma an den Start. Ausgetragen wird das Titelrennen gemeinsam mit dem Rennen der 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga. Damit werden auch einige internationale Spitzenathleten das Starterfeld aufmischen. Eröffnet wird die Deutsche Meisterschaft vor stimmungsvoller Kulisse am Samstagabend auf dem Grimmaer Markt. Alle Grimmaer sind herzlich eingeladen als Gastgeber der Triathlon-Elite sowohl die Eröffnungsfeier als auch die Wettkämpfe zu besuchen. Ebenfalls in Grimma am Start sind wieder die Teams der 2. Triathlon-Bundesliga Nord. Zwei Wochen vor dem Saisonfinale in Hannover haben die Teams in Grimma die Möglichkeit nochmal wichtige Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Gleiches gilt für die Triath-



lon Regionalliga Ost, die beim Muldental-Triathlon auch wieder Station macht. Für alle, die nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv werden wollen, stehen die offenen Wettbewerbe enviaM-light und Bike24-Team-Triathlon wieder im Programm. Die Jedermänner bestreiten ihr Rennen als Einzelstarter oder in der Staffel auf den gleichen Wettkampfstrecken wie die Triathlonelite. Unternehmen und Vereine können mit ihren Teams im IKK classic Firmencup zudem um einen weiteren Titel kämpfen. Die Firma mit den meisten Teilnehmern erhält zusammen mit dem Siegerpokal die Auszeichnung „Sportlichtes Unternehmen des Landkreis Leipzig“. Seit Januar ist die Anmeldung geöffnet und bereits jetzt zeigt sich, dass das Interesse an den Wettbewerben groß ist. Wer teilnehmen möchte, sollte keine Zeit verlieren und sich seinen Startplatz sichern unter www.muldental-triathlon.de!

■ 13. Muldentaler Städtelauf Wurzen-Grimma – bereits 400 Teilnehmer angemeldet

Die Laufgemeinschaft Hängebrücke Grimma e. V. lädt zum 13. Muldentaler Städtelauf Wurzen-Grimma am **Sonntag, dem 26. März**, recht herzlich ein. Mit dem **Start um 10.00 Uhr** auf dem Wurzener Marktplatz beginnt der schöne Landschaftslauf auf dem ausgebauten Radwanderweg mit Asphaltbelag entlang der Mulde, bis auf der Grimmaer „Pöppelmannbrücke“ das Ziel erreicht wird. Der Bustransfer startet 8.45 Uhr von Grimma (Ziel) nach Wurzen (Start) und ist für alle Läufer kostenlos.

Der Städtelauf wird als Halbmarathon ausgetragen und bedeutet für die Profis alles oder nichts. Während eine Vielzahl von privaten Laufbegeisterten die Landschaft in vollen Zügen genießt, entscheidet bei den Profis jede Sekunde. Im gleichen Atemzug wird bekanntermaßen die offizielle Zeitnahme durchgeführt, welche in die Wertung einfließt und durchaus sehr entscheidend für die Sportler ist. Die fünf Verpflegungsstellen, vier auf der Strecke sowie eine im Ziel, geben Gelegenheit zur Stärkung und Regeneration. Zudem stehen beheizbare Umkleieräume mit Duschen und WC im Zielbereich zur Verfügung. Das Anmeldeformular ist gut leserlich und vollständig auszufüllen sowie eigenhändig zu unterschreiben. Es erfolgt keine

postalische Anmeldebestätigung jedoch ist die Anmeldehilfe online abrufbar. Sie können Ihre Startnummer ab Freitag, dem 24.3. von 10.00 bis 18.00 Uhr oder Samstag, dem 25.3., von 9.30 bis 16.00 Uhr im Fan-Shop Grimma, PEP-EKZ, Gerichtswiesen 39, abholen sowie am Wettkampftag, dem 26.3. bis 9.00 Uhr im Zielbereich in Grimma an der Pöppelmannbrücke. Die Startgebühr beträgt 13,00 Euro (bis zum 28.2.), 15,00 Euro ab dem 1.3. bis zum 19.3. und 20,00 Euro ab dem 20.3. bis zum 26.3.2017 (inkl. einem Badetuch oder einem Paar Laufsocken, nur solange der Vorrat reicht). Anmeldungen sind am Wettkampftag von 7.30 bis 9.00 Uhr im Zielbereich Grimma möglich (Nachmeldegebühr inkl. Startgebühr 20 Euro). Während des gesamten Laufes ist der Transport des Gepäcks abgesichert.

Die Überweisung ist zu richten an:
 Laufgemeinschaft Hängebrücke Grimma e.V.
 Kontoinhaber: Uwe Rosenberg
 Konto-Nr.: 1041035272 | BLZ: 86050200
 IBAN: DE03860502001041035272
 BIC: SOLADES1GRM

In den zurückliegenden Jahren entwickelte sich der Städtelauf zum größten Volkssportlauf im Muldental mit knapp 800 Teilnehmern im letzten Jahr. Genießen und erleben Sie das schöne Muldental durch eine wunderschöne Landschaft mit idyllischer reizvoller Natur sowie Livemusik an der Strecke.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Laufgemeinschaft Hängebrücke Grimma e.V.
 Uwe Rosenberg, Am Wespengrund 78
 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 945474

Foto: Magic Sport und Events



■ Schützenverein Dürreweitzschen 1995 e.V.

Obstland-Straße 38, 04668 Grimma-Dürreweitzschen, Schießhalle Dürreweitzschen | Zur Kaoline 4, Vorsitzender: Helmut Hering | Telefon: 034386/ 41 308

Termine

- 12.2., 9.30-11.30 Uhr: öffentliches Schießen für jedermann, Schießhalle
- 19.2., 9.30-11.30 Uhr: Vereinsschießen Kurzwaffen
- 24.2., 19.30 Uhr: Vereinsabend, Schützenhütte
- 5.3., 14.00 Uhr: Training Schüler, Luftgewehr-Schießstand

Sport und Freizeit

■ Hohnstädter Sportverein e.V. – Kegler weihen neue Bahn ein

Kegeln hat in Hohnstädt eine lange Tradition. Anfang der 1960er Jahre richtete der Hohnstädter SV – 1946 als Sportgemeinschaft Hohnstädt gegründet – die erste Kegelbahn (2-Bahn-Anlage) auf der Sportanlage am Seumepark. In den Jahren 1996/1997 ging dann der Umbau des Gebäudes und der Einbau der 4-Bahn-Anlage von statten. Mit diesem Umbau wurden die Trainings- und Wettkampfbedingungen für die Abteilung Kegeln wesentlich verbessert. Die Abteilung nahm eine stetige positive Entwicklung, die sich u. a. auch in den Mitgliederzahlen ausdrückte (1996 = 84 Mitglieder, aktuell = 121 Mitglieder). Die sich durch die Mitgliederstärke über all die Jahre ergebende intensive Trainings- und Wettkampfnutzung ging, trotz ständiger Instandhaltung, nicht spurlos an der Kegelbahn vorüber. Es traten immer mehr bauliche und technische Abnutzungen zu Tage, die ohne großen finanziellen Aufwand nicht mehr behoben werden konnten. Ausfälle bei der Kegel-Stellautomatik machten den Wettkampfbetrieb zunehmend schwieriger. Um den Trainings- und Wettkampfbetrieb und die erfolgreiche Jugendarbeit, für die der Verein vom Deutschen Keglerbund Classic e.V. mit dem Silbernen Gütesiegel für Jugendarbeit ausgezeichnet wurde, für die kommenden Jahre abzusichern, war eine umfassende Erneuerung der Kegelbahn unumgänglich. Daher hatten sich der Vorstand und die Abteilungsleitung Kegeln des Hohnstädter SV für eine komplette Erneuerung der Kegelbahn entschlossen. Ein an den Landessportbund Sachsen und die Sächsische Aufbau Bank gestellter Zuwendungsantrag wurde am 27.09.2016 positiv beschieden. Vom 21. November bis 21. Dezember 2016 erfolgte der Umbau. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler fleißiger Mitglieder konnten die vorbereitenden Arbeiten (Ausbau alte Kegelbahn und Kegelstellautomaten, Reinigungs- und Malerarbeiten, Abladen der Materialien für die neue Kegelbahn) in Eigenleistungen realisiert werden, so dass die Firma Pauly Kegelbahnen GmbH anschließend die neuen Bahnen einbauen konnte. Am Freitag, dem 6. Januar 2017 war es endlich soweit. Da konnten die Kegler ihre neue Kegelbahn offiziell in Empfang nehmen. Der Vorraum der Kegelbahn war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Hohnstädter SV hatte Helfer, Spender, Sponsoren, Vertreter der Stadtverwaltung und der Fachverbände eingeladen. Nach einem symbolischen Banddurchschnitt, den Oberbürgermeister



Matthias Berger, der langjährige Vorsitzende Wolfgang Scheufler und Harry Röhling (seit fast 65 Jahren Mitglied) vorgenommen hatten, konnten die jüngsten Keglerinnen und Kegler ihr Können zeigen und die ersten offiziellen Kugeln spielen. Mit der neuen Bahn herrschen für die Mitglieder und die aktuell zehn Wettkampfmannschaften (2. Bundesliga bis Muldentalklasse), darunter drei Jugendmannschaften, wieder optimale Bedingungen, um in den kommenden Jahren weiter erfolgreich kegeln zu können.



(v.l.) Harry Röhling, Oberbürgermeister Matthias Berger und Wolfgang Scheufler gaben am 6. Januar die neue Kegelbahn frei.

■ Start ins neue Jahr

Mit dem 31. Lagenmehrkampf in Köthen starteten die Leistungsschwimmer des SV 1919 Grimma e.V. ins Jahr 2017. Am Start waren 16 Mannschaften mit 230 Aktiven aus Sachsen und Sachsen-Anhalt. Nach Addition der vier Einzelzeiten über jeweils 50 m Delphin, Rücken, Brust und Kraul qualifizierten sich die besten sechs für ein 100 m Lagenfinale. Aus der Grimmaer Mannschaft schafften dies Hannah Polzin (Jg. 07), Josephine Schmidt (Jg. 06), Letizia Krieger (Jg. 04), Jake Oelschläger (Jg. 06), Jannes Höppner, Leon Säbisch (beide Jg. 03) und Jonas Ußfeller (Jg. 2000). Mit einer Bronzemedaille begann Hannah die Finalläufe. Josephine verpasste mit nur 16/100 sek. die Goldmedaille und erkämpfte sich Silber. Für Letizia und Jake endete der Finallauf jeweils mit dem 4. Platz. Einen äußerst spannenden Kampf um den 1. Platz gab es zwischen Leon und Jannes. Zeitgleich in 1:15,78 min. schlugen beide an und Leon sicherte sich durch Zielrichterentscheidung den Sieg. Auf Grund eines Frühstarts erkämpfte sich Jonas leider nicht die Silbermedaille, sondern musste disqualifiziert werden. In den Finalläufen wurden Punkte für die Mannschaftswertung vergeben. Nach dem überragenden Sieg im vergangenen Jahr belegte unser Team diesmal den 6. Platz. Ein Podestplatz wurde durch Disqualifikationen und individuelle Fehler vergeben.



Die Grimmaer Finalteilnehmer (v.l.) Letizia Krieger, Jonas Ußfeller, Hannah Polzin, Josephine Schmidt, Jannes Höppner, Leon Säbisch und Jake Oelschläger. Foto: Verein

Schwimmhalle Grimma

Vorwerkstraße 30 | 04668 Grimma, Ansprechpartner: Holger Myland, Marco Brenne, Tel./Fax: 03437/ 762389 | E-Mail: myland@schwimmhallegrimma.de

Geänderte Öffnungszeiten während der Winterferien Februar 2017

Schwimmhalle

- Montag, 13.2.: 10.00 – 16.15 Uhr, 19.30 – 21.30 Uhr – Behindertenschwimmen
- Dienstag, 14.2.: 10.00 – 21.30 Uhr
- Mittwoch, 15.2.: geschlossen – Vereinstraining
- Donnerstag, 16.2.: 10.00 – 21.30 Uhr
- Freitag, 17.2.: 10.00 – 21.30 Uhr
- Sonnabend, 18.2.: 8.30 – 18.00 Uhr
- Sonntag, 19.2.: 8.30 – 18.00 Uhr
- Montag, 20.2., 10.00 – 16.15 Uhr, 19.30 – 21.30 Uhr: Behindertenschwimmen
- Dienstag, 21.2.: 10.00 – 21.30 Uhr
- Mittwoch, 22.2.: geschlossen, Vereinstraining
- Donnerstag, 23.2., 10.00 – 21.30 Uhr
- Freitag, 24.2.: 10.00 – 21.30 Uhr
- Sonnabend, 25.2.: 8.30 – 18.00 Uhr
- Sonntag, 26.2.: 8.30 – 18.00 Uhr

Sauna

- Montag, 13.2.: 10.00 – 21.30 Uhr Damen
- Dienstag, 14.2.: 10.00 – 21.30 Uhr gemischt
- Mittwoch, 15.2.: 12.00 – 21.30 Uhr Damen
- Donnerstag, 16.2.: 10.00 – 21.30 Uhr
- Freitag, 17.2.: 10.00 – 21.30 Uhr gemischt
- Sonnabend, 18.2.: 8.30 – 18.00 Uhr gemischt
- Sonntag, 19.2.: 8.30 – 18.00 Uhr gemischt
- Montag, 20.2.: 10.00 – 21.30 Uhr, Damen
- Dienstag, 21.2.: 10.00 – 21.30 Uhr gemischt
- Mittwoch, 22.2., 12.00 – 21.30 Uhr, Damen
- Donnerstag, 23.2.: 10.00 – 21.30 Uhr gemischt
- Freitag, 24.2.: 10.00 – 21.30 Uhr, gemischt
- Sonnabend, 25.2.: 8.30 – 18.00 Uhr, gemischt
- Sonntag, 26.2.: 8.30 – 18.00 Uhr, gemischt

Die Nutzungszeiten für Schwimmhalle und Sauna enden 21.00 Uhr, 30 Minuten vor Schließung der Einrichtung bzw. 17.30 Uhr an den Wochenenden. Außerdem findet in den Winterferien wieder ein Schwimmkurs statt. Dieser Kurs wird vom 20.–24.2.2017 in der Zeit von 8.00–9.30 Uhr durchgeführt (für Kinder > 6).

Tanzgala in Grimma

Grimma. Zum 15. Mal in Folge lädt der Tanz Club Blau Gelb Grimma e.V. am **1. April** zur die großen Tanzgala ein. Austragungsort dieses sportlich-kulturellen Events ist die Muldentalhalle. Die abendliche Ballveranstaltung, in deren Mittelpunkt das Einladungsturnier Latein der höchsten deutschen Turnierklassen A/Sonderklasse steht, beginnt um 19.00 Uhr. Traditionsgemäß gehört im Vorfeld des Abends das Parkett dem Nachwuchs. Die Tickets für die Nachwuchsturniere sind an der Tageskasse erhältlich. Für die abendliche Ballveranstaltung sind Karten über den Verein unter der Tel.: 03437/ 944848, mobil: 0174/ 4718806, die Stadtinformation Grimma, Markt 23, Tel.: 03437/ 9858285 und über den Ticketverkauf Muldentale TV, Lange Str. 3, erhältlich.

Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ des Schwimmbezirkes Leipzig

Mit den Bezirksmeisterschaften über die „Langen Strecken“ begannen unsere drei Leipziger Landesstützpunkt-Schwimmer Tom Thiele, Paul Polzin und Karl v. Thun das Wettkampfsjahr 2017. Im Rahmen des Leipziger Löwenpokales wurden die 800 und 1500 m Freistil und die 400 m Lagen gestartet. Bei insgesamt 17 Starts erkämpften sie sich 10 x Gold und 4 x Silber. Über 1500 m Freistil gewann Tom im Jahrgang 2003 Gold. Auch über 800 m stand er ebenso wie Karl (Jg. 05) auf dem obersten Podestplatz. Über beide Strecken sicherte sich Paul jeweils die Silbermedaille. Bereits zum Jahresauftakt verbesserte er auch den von Tony Thalmann gehaltenen Jahrgangsrekord über 400 m Lagen auf 5:45,41 min. Über die gleiche Strecke vervollständigte Tom mit dem 2. Platz seine Bilanz.



(v.l.) Paul Polzin, Tom Thiele und Karl v. Thun erfolgreich bei den Wettkämpfen in Leipzig. Foto: Verein

Zwei Sportler vom Judoverein Grimma kämpften bei den Landesmeisterschaften

Das Wettkampfsjahr hat begonnen und schon gehen die ersten Qualifikationsturniere in der Altersklasse U18 los. Zur Bezirksmeisterschaft qualifizierten sich Julia Verena Winkler durch ihren Bezirksmeistertitel und Philip Schmidt mit seinem 2. Platz für die Landesmeisterschaften. Pascal Fensch schaffte trotz Grippe einen guten 7. Platz. In Rammenau zu den Landesmeisterschaften fing Julia stark an und gewann ihren Kampf am Boden souverän. Im Finalkampf lagen beide Kämpferinnen mit der Wertung auf gleicher Höhe. Doch zum Ende hin musste sich Julia doch geschlagen geben, sie kam in einen Armhebel und konnte sich nicht mehr befreien. Der erkämpfte 2. Platz ist die Fahrkarte nach Schönebeck zu den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften. Julia wird die Revanche bei den Mitteldeutschen suchen und beherzt angreifen. Philip Schmidt musste diesmal, trotz kämpferischer guter Leistung, noch Lehrgeld zahlen. Er wird Wettkampferfahrung sammeln und nächstes Jahr wieder angreifen.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Grimma

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-215 (Privat)
Fax: (037208) 876-299 • grimma@riedel-verlag.de



Heimatkundliches

■ Mutzschener Stadtwappen

Das zuletzt benutzte Mutzschener Stadtwappen wurde im 4. Quartal des 19. Jahrhunderts vom sächsischen Innenminister genehmigt. In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts erwarb der sächsische Kurfürst, der Wettiner August I. (Vater August), durch den Vormund der unmündigen Starschedelschen Kinder, Tham Pflugk, nacheinander das Schloss Mutzschen, die Mutzschener Heyde, die Waldteiche und andere Teile deren Besitzers. Zu dieser Zeit besaß die Heyde das erst um 1700 geschaffene Wegesystem noch nicht, war aber ein sehr wildreiches Jagdgebiet. Das Anlegen der Waldteiche veranlasste um 1500 die Mutzschener Stadtherren, die Starschedels. Diese Teiche dienten vor allem der Karpfenzucht. Auf dem Torwächterhaus des Mutzschener Schlosses brachte man eine als Fisch (Karpfen) gestaltete Wetterfahne an. Unterhalb des Schlossberges befanden sich die Hälteranlagen mit klarem Wasser. Nach dem Fischen und vor dem Verkauf befanden sich die Karpfen in diesen Anlagen, denn Schlammkarpfen wollte niemand kaufen. Besonders in Leipzig war der Karpfenverkauf vor allem vor Weihnachten, zum Jahreswechsel und zur Fastenzeit eine große Einnahmequelle. Besonders in der fleischlosen Fastenzeit verzehrte man sehr gern Fisch, denn „kluge“



Leute hatten herausgefunden, dass Fisch kein Fleisch sei. Zur Beschaffenheit der Transportfässer für die lebenden Karpfen erließ Vater August genaue Vorschriften.

Allerdings siedelten sich rund um die Waldteiche auch viele Wasservögel an. Vor allem Reiher bildeten große Brutkolonien. Die Gelege dieser fischfressenden Konkurrenten mussten die Bauer zu deren Brutzeit zerstören. Dadurch wurde die damals am häufigsten vorkommende Reiherart, die Löffelreiher, allmählich vertrieben.

Im neugeschaffenen Amt Mutzschen wurde

Mutzschen unter August I die Amtstadt. Ihr Wappen wurde amtlich überprüft und genehmigt. In der unteren Mitte zeigte dieses Wappen einen im Tor stehenden Löffelreiher. Leider waren die Siegel- und Stempelschneider nicht immer so geschickt, dass man den Löffelreiher in den richtigen Konturen erkennen konnte. In den späteren Jahrhunderten rätselte man teilweise über den Wappenvogel, welchen man aber eindeutig als Wasservogel identifizierte. Aber die Darstellung zeigte weder einen Schwan noch eine Ente. Die zu kurzen Beine und der breite, gebogene Schnabelpassten auch nicht zu einem Storch. Die Grau- und Silberreiher besaßen andere Schnabelformen. Das Wappen zeigte einen Löffelreiher als Wappenvogel. Ende des 19. Jahrhundert mussten alle Orte, die ein Wappen führten, diese im sächsischen Innenministerium einreichen und bestätigen lassen. Mein verstorbener Ehemann half mir bei meinen historischen Nachforschungen. Auf seine schriftlichen Anfragen erhielt er genaue schriftliche Auskünfte über die Festlegung zum Wappen. Das Originalschreiben befand sich im Archiv des ehemaligen Mutzschener Stadtmuseums. Den Mutzschener Wappenvogel, den Löffelreiher, findet man heutzutage allerdings nicht mehr in den Brutkolonien der Reiher, die sich am Horstsee niedergelassen haben.

Jutta Barthel

Kunst und Kultur

■ Museum Göschenhaus

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma • Tel.: 03437/ 911118, E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00-16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

■ Ende der Winterpause und Anpassung der Öffnungszeiten

Die umgestaltete Bauernstube – die nun Göschenstube heißt – ist wieder zu besichtigen, in der u. a. an eine kleine Druckerei präsentiert wird, die bisher im Seume-Haus am Markt 11 ausgestellt war. In der langen Geschichte des Göschenhauses wird so erstmals auch dem Drucker Georg Joachim Göschen konkret ein Platz im ehemaligen Sommersitz eingeräumt. Im Zentrum dieser kleinen Ausstellung zum Druckereiwesen steht die Probedruckpresse, die um 1800 in der Göschenschen Druckerei benutzt wurde – auch von Johann Gottfried Seume. Mit dem Beginn der neuen Saison des Museums werden auch die Öffnungszeiten angepasst: Das Museum ist Mittwoch bis Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, sowie jederzeit nach Vereinbarung. Führungen finden stündlich statt, die letzte Führung beginnt um 15.00 Uhr. Bitte beachten Sie: Derzeit ist das Museum nur mit einer Führung zu besichtigen; zukünftig soll es aber auch möglich sein, selbstständig die Dauerausstellung zu „erarbeiten“. Dazu laufen einige Vorbereitungen, die Ende 2017 bzw. 2018 umgesetzt werden sollen.

■ Ferien im Museum am 15. und 22. Februar

Am 15. und 22. Februar (jeweils mittwochs) heißt es wieder: Ferien im Museum. Von 10.00 bis 11.00 Uhr sind Vorschul- und Grundschulkinder eingeladen, im Göschenhaus auf eine ganz besondere Spurensuche zu gehen: Un-

ter dem Motto „Von wegen verstaubt: das Entdeckermuseum“ erleben die Kinder eine spannende Reise in die Geschichte. Mehr wird aber noch nicht verraten. Die Kostenpauschale beträgt 3 Euro pro Kind, Erzieher haben freien Eintritt. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig, fragen Sie einfach im Göschenhaus nach. *Foto: Rolf Hofmann*



■ Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis 2017

Der Internationale Johann-Gottfried-Seume-Verein „ARETHUSA“ e. V. Grimma verleiht in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Sparkasse Muldental 2017 den Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis. Das Preisgeld, das von der Stiftung der Sparkasse Muldental gestiftet wird, beträgt 3.000 Euro. Der Preis hat den Charakter einer Zuwendung. Ein Rechtsanspruch auf den Preis besteht nicht. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer festlichen Veranstaltung am 3. Dezember 2017 statt, in Erinnerung an den 6. Dezember 1801, jenem Tag, an dem Johann Gottfried Seume seinen Spaziergang nach Syrakus von Grimma aus begann.

Berücksichtigt werden nur literarische Arbeiten, die in deutscher Sprache verfasst wurden und dem Internationalen Johann-Gottfried-Seume-Verein „ARETHUSA“ e. V. Grimma spätestens am 30. Juni 2017 übermittelt werden (es gilt der Poststempel). Elektronische Textformen können nicht berücksichtigt werden!

Die eingereichten Texte dürfen in ihrer Entstehung höchstens fünf Jahre zurückliegen. Somit sind nur Texte ab 2013 zugelassen. Das Stichjahr ist 2017. Bei Textzusammenstellungen ist glaubhaft zu versichern, dass die Texte tatsächlich nicht älter als fünf Jahre sind; fehlt dies, gilt der Text als nicht eingereicht. Die Texte können bereits publiziert worden sein; die Ausstattung bereits publizierter Bücher findet aber bei der Bewertung durch die Jury keine Berücksichtigung. Dem eingereichten Text ist ein kurzer Lebenslauf der Verfasserin / des Verfassers beizulegen. Auf bereits erhaltene Auszeichnungen soll im Lebenslauf verzichtet werden. Der Text hat folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Gesellschafts- und kulturkritischer Ansatz, dem Geiste Seumes folgend und
- inhaltliche und sprachliche Qualität.

Nur vollständige Vorschläge [Text und Lebenslauf] können berücksichtigt werden. Anonyme Eingaben werden nicht berücksichtigt. Die Vorschläge sind einzureichen beim Internationalen Johann-Gottfried-Seume-Verein „ARETHUSA“ e. V. Grimma, Vereinssitz: Museum Göschenhaus, Schillerstraße 25, 04668 Grimma. Die Satzung und weitere Informationen zum Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis können unter www.seumeverein-arethusa.de eingesehen werden.

Grimma, im Januar 2017

■ Ein kleines Gespenst verläuft sich in Grimma

„Kasperle und das kleine Gespenst“ kommen am **Freitag, dem 24. Februar, um 16.30 Uhr** in Grimmas Rathaussaal. Das kleine Gespenst Bou hat sich in der Stadt verlaufen und findet nicht mehr nach Hause. Er ist traurig und weiß keinen Rat. Es stellt die ganze Stadt und auch die Anwohner auf den Kopf. Kasperle wird um Hilfe gebeten und nach einigen Hindernissen und mit Hilfe der Kinder wird Kasperle es schaffen, Bou wieder nach Hause zu bringen. Karten über Tel.: 0178/ 5410865.

■ Weihnachtsmarkt in Fremdiswalde

„Du musst jetzt endlich mal sonntags in die Kirche gehen und zum lieben Gott beten, dass das Wetter besser wird“, so wurde Jana Mundus am 11. Dezember 2016 auf dem Dorfplatz begrüßt. Zum 16. Weihnachtsmarkt in Fremdiswalde war der Wettergott nicht sehr wohlgesonnen. Kräftiger und unangenehmer kalter Wind blies den Besuchern entgegen. Überhaupt kein schönes Weihnachtsmarktwetter. Und trotzdem kamen nicht nur am Nachmittag viele Gäste, sondern schon am Morgen waren viele Helfer aus dem Heimatverein vor Ort und schmückten den Dorfplatz. Alles ging Hand in Hand, Buden wurden aufgebaut, Lichterketten angebracht, die Weihnachtsstube eingeräumt und alles geschmückt. Am Nachmittag konnte die Jury beim 5. Plätzchenwettbewerb wieder Punkte vergeben und alle Gäste wollten die von Fremdiswalder Kindern gebackenen Plätzchen kosten. Der Männerchor sang mit allen gemeinsam altes bekanntes Liedgut. Traditionell durften alle das „schwierige“ Fotorätsel von Andrea König lösen oder erraten, wie viele Brücken es im Ort gibt. Die Fremdiswalder Gewerbetreibenden sponserten für den Adventskalender kleine Präsente und die Gewinner konnten diese am gleichen Tag mit nach Hause nehmen. An den unterschiedlichen Ständen wurde handwerkliche Kunst, wie Drechselarbeiten und Brotformen, Parfüm, Handtaschen und Stricksachen angeboten und das ein oder andere Geschenk konnte noch eingekauft werden. Am Stand der Dachdeckerei Pfeifer durften die Kinder aus Schiefer eigene Formen herstellen. Außerdem gab es eine Reitschule, die rege genutzt wurde. Selbst der Weihnachtsmann kam in diesem Jahr hoch zu Ross und hatte einige Mühe vom Pferd zu steigen. Die über 40, durch Rita Richter und ihre Helfer, voll gefüllten süßen Beutel waren sehr schnell verteilt. Die Kinder, die auch von weiter her kamen, haben alle fleißig Gedichte oder Lieder vorgetragen. An den Ständen der Landbäckerei Schaaf und dem Schicketanzhof konnten sich jeder stärken. Ab 17.00 Uhr wurde im Landgasthof Jens Scheibe das alljährliche und bereits über viele Jahrzehnte traditionell einstudierte Märchen vom „Aschenbrödel“ durch die Laienspielgruppe aufgeführt. Der kleine gemütliche Weihnachtsmarkt war erneut ein voller Erfolg. „Einen großen und herzlichen Dank an all die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer, Sponsoren und die Gruppen und Mitglieder des Dorf- und Heimatvereins Fremdiswalde e.V.“, so Heimatvereinsvorsitzende Jana Mundus.

■ Alle Tassen im Schrank? Das Beste in bunter Besetzung

Dieses Programm ist das tiefe Bekenntnis zu einem seit Jahren erfolgreichen Ensemble. Erleben Sie nicht nur eins, sondern mehrere SanftWut-Programme gleichzeitig. Denn mit diesem Projekt zeigt das Ensemble, was es kann. Erleben Sie eine Mischung witziger Nummern und beliebter Klassiker aus allen laufenden Ensemble- und Soloprogrammen. Appetithäppchen sozusagen, die Lust auf mehr machen. Neben den volkstümlichen Charakteren, „Moni“ und „Kassandro“ bekommen Sie schöne Gesangsnummern, aber auch freche, politische Nummern geboten.

Erleben Sie das Kabarett „SanftWut“ am **Sonntag, dem 12. März, 16.00 Uhr** im Rathaussaal, Markt 27. Karten zu 17 Euro erhalten Sie in der Stadtinformati-on, Markt 23 oder an der Abendkasse für 19 Euro. Foto: Kabarett Sanftwut



Kunst und Kultur

■ Aschenbrödel in Fremdiswalde

Fremdiswalde. Fünf großartige und erfolgreiche Auftritte liegen hinter den Mitgliedern der Laienspielgruppe Fremdiswalde. Sie haben in der Vorweihnachtszeit vor den Seniorengruppen der Volkssolidarität von Fremdiswalde, Golzern und Bahren sowie der AWO gespielt. Dreimal füllten sich die Zuschauerreihen im Landgasthof Fremdiswalde zu den öffentlichen Aufführungen im Dezember und Anfang Januar. Mit sehr viel Beifall, großem Lob und den Worten „erstaunlich, was Fremdiswalde immer auf die Beine stellt“ oder „wir freuen uns schon auf das nächste Märchen“ sind die Darsteller für ihre spezielle Interpretation des Klassikers „Aschenbrödel“ aus der Feder von Jana Mundus belohnt worden. „Mein besonderes Lob gilt den Mitgliedern der Laienspielgruppe für Ihren Einsatz, für Ihre Motivation und für jeden persönlichen Beitrag zum Gelingen dieses jährlichen Projektes. Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle aber auch unseren Familien und Familie Scheibe vom Landgasthof für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung“, erklärt Andrea Pfeifer im Namen aller Laienspieler.



Die Laienspielgruppe Fremdiswalde dankt auch all jenen, die sie in irgendeiner Form unterstützt haben: Kostümverleih „Sachsenhexe“ Grimma; Logopädie Jana Mundus; Haartrend 2000 Annett Wurch, Landwirtschaftsbetrieb Schicketanz GbR; Bäckerei Schaaf; Dachdeckerei Pfeifer; Landhandel Bufe; Adecco Elke Miska; Werbeservice Ute Kniesche; Ortgruppe der VS Fremdiswalde; Tilo Gründel und Conny Janke. Foto: Verein

■ „Klassische Klavierquintette“ Reinhold-Quartett & Stephan König, Klavier

Grimma. Am **Sonnabend, dem 11. März**, erleben Sie **ab 19.00 Uhr** „Klassische Klavierquintette“ im Kleinen Festsaal des Gymnasiums St. Augustin in der Klosterstraße. Bei diesem besonderen Konzert erklingen in der klassischen Klavierquintett-Besetzung gemeinsam mit Stephan König. Gespielt werden unter anderem Werke von Antonin Dvorák und Ernst von Dohnányi.

Die Mitglieder des Reinhold-Quartetts (Dietrich Reinhold, 1. Violine; Tobias Haupt, 2. Violine; Norbert Tunze, Viola; Dorothee Erbiner, Violoncello) sind Gewandhausmusiker und können auf eine über 20jährige Tätigkeit als Streichquartett mit vielen Konzerten im In- und Ausland sowie Rundfunk- und CD-Einspielungen zurückblicken.



■ Ticketservice – Kulturbetrieb Grimma – Stadtinformation

Markt 23 | 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 285, Fax: 03437/ 98 58 288, E-Mail: stadtinformation@grimma.de, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00-17.00 Uhr, Sa: 10.00-12.00 Uhr

■ Das Jagdhaus e. V.

Kösserner Dorfstr. 1 | 04668 Grimma-Kössern, Tel./Fax: 034384/ 73931, www.jagdhaus-koessern.de

• Sonntag, 12.2., 17.00 Uhr: „ALLEMALLACHEN“

Best-of-Programm des Kabarettisten und Sängers Meigl Hoffmann, am Klavier begleitet von Karsten Wolf

• Sonntag, 26.2., 14.30 Uhr:

Kunstauktion im Jagdhaus Kössern
Gemälde, Zeichnungen und Grafiken der „Leipziger Schule“ und andere internationale Künstler u. a. Max Klinger, Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke, Marc Chagall, Andy Warhol, Joseph Beys (Vorbesichtigung ab 11.00 Uhr)



• Sonntag, 26.2., 17.00 Uhr: „Marie Jaëll“

Konzertlesung der Pianistin Cora Irsen mit Musik und Texten von Marie Jaëll, einer bisher unbekannteren Komponistin und virtuoseren Interpretin des 19. Jahrhunderts, einer Frau zwischen Weimar und Paris



• Samstag, 11./12.3., jeweils 15.00 Uhr: „Gala der Tenöre“ – Musikcafé

mit Operettenarien, neapolitanischen Liedern, Musical- und Filmmelodien. Es singen Konrad Debski und Bartosz Nowak, am Klavier begleitet von Prof. Maria Brila

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Grimma
Telefon: (037208) 876-200 • Fax: (037208) 876-299 • grimma@riedel-verlag.de

Zum Probelager nach Tschechien

Zur Vorbereitung auf die musikalischen Höhepunkte und Auftritte im Jahr 2017 werden die 55 Mädchen und Jungen des Jugendblasorchesters Grimma e.V. unter Leitung von Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow im Zeitraum vom 12. bis 17. Februar wieder in das Probelager nach Staré Splyv (Tschechische Republik) reisen. Im schon traditionellen Winter-Probelager bereiten sich die Jugendlichen auf die verschiedensten Auftritte in Grimma, Sachsen und darüber hinaus vor. Bei dem jährlichen Probelager handelt es sich um eine wesentliche Maßnahme zur Sicherung der musikalischen Qualität des Orchesters.

Für die vielen Konzerte und eigenen Veranstaltungen in Grimma, im Landkreis Leipzig und auch über die Kreis- und Landesgrenzen hinaus, bildet das Probelager das musikalische Fundament. So wird das Orchester z. B. Oster-sonntag an der Klostersruine in Nimbschen im Rahmen der dortigen Feierlichkeiten („Oster-sonntag bei Käthe“) ein Konzert geben, oder auch im Rahmen der Landesmeisterschaften des Landes-, Musik-, und Spielleuteverbandes Sachsen am 17. Juni 2017 in Markkleeberg. Weiterhin wird das Orchester anlässlich seines 45jährigen Bestehens am 9. September 2017 ein Festkonzert geben. Hauptbestandteil im Probelager wird u.a. die Erweiterung des Repertoires sein. Dazu finden täglich Orchester-, Nachwuchs- und Registerproben statt. Des Weiteren werden die neue Mitglieder der Orchesterschule JBO Grimma, Schüler der Musikförderklassen der Oberschule Grimma und des Gymnasiums St. Augustin, sowie Schüler der Bläser-AG der Grundschule Wilhelm Ostwald Grimma mit ins Probelager fahren. Während des Probelageralltages und beim gemeinsamen Musizieren mit den erfahrenen Orchestermitgliedern werden die Mädchen und Jungen nach und nach in

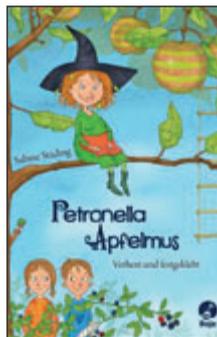


das Orchester integriert. „In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei der Sparkasse Muldentale, welche durch eine Zuwendung aus Mitteln ihrer Sparkassenstiftung einen maßgeblichen und entscheidenden finanziellen Beitrag für das Probelager geleistet hat. Neben der Sparkasse Muldentale möchten wir uns natürlich auch bei all unseren weiteren Förderern und Sponsoren, wie der Stadtverwaltung Grimma, dem Kulturraum Leipziger Raum, und dem Landratsamt Landkreis Leipzig, bedanken. Ohne sie wäre das Probelager finanziell nicht realisierbar“, erklärt der Grimmaer Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow. Zum Abschluss des Probelagers gibt das JBO Grimma ein kleines Konzert für die Schüler der Grundschule Staré Splyv.

Wiedergelesen! Neugelesen! Eine Lektürecmpfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal:

Petronella Apfelmus: Hexengeschichten von Sabine Städing

Petronella ist – nomen est omen – eine Apfelhexe. Sie wohnt standesgemäß in einem Apfel und sie hegt und pflegt zusammen mit dem Hirschkäfer Lucius und den Apfelmännchen den großen Garten, in dem ihr Apfelbaum steht. Als in das alte Mül-lerhaus nebenan Menschen einziehen, schrillen bei Petronella die Alarmglocken. Mit Menschen hat sie schlechte Erfahrungen gemacht. Erst recht mit diesen nervigen Menschenkindern. Ergo steht für Petronella fest: Familie Kuchenbrand mit den Zwillingen Lea und Luis muss vertrieben werden. Und zwar mit gruseligen Zaubereien. Doch die Zwillinge erweisen sich als erstaunlich gruselfest ... So beginnt ein Abenteuer, an dessen Ende Lea,



Luis und Petronella die besten Freunde werden. Weitere Abenteuer folgten und füllen inzwischen vier Bücher. Das fünfte wird im April erscheinen und dann selbstverständlich auch bei uns in der Bibliothek zu finden sein. Sanft und liebevoll kommen die Geschichten um Petronella Apfelmus daher. Sabine Städing hat sie sich ausgedacht und Sabine Büchner zauberhaft knuffig illustriert. Witzige, winzige Details machen den Charme der Geschichten aus. Zum Beispiel führt zu Petronellas Apfelhaus eine magische Strickleiter. Wer sie betritt, wird treppauf verkleinert und treppab vergrößert. Die Abenteuer sind spannend, doch nie so aufregend, dass das Einschlafen-Können in Gefahr wäre.

- **Johann-Gottfried-Seume Bibliothek**, Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail Stadtbibliothek@grimma.de, Öffnungszeiten: Mo: 12.00-18.00 Uhr, Di: 10.00-18.00 Uhr, Do: 12.00-18.00 Uhr, Fr: 12.00-18.00 Uhr, Sa: 10.00-12.00 Uhr. Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar. „Und montags wird vorgelesen!“, jeweils 16.30 Uhr
- **Stadtteilbibliothek Nerchau**: Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de, Öffnungszeiten: Di: 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Do: 10.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Fr: 10.00-12.00 Uhr
- **Ausleihstelle Großbardau**: Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, Öffnungszeit: Mi: 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Bahren**: Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, Öffnungszeit: Do: 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Dürrweitzschen**: Obstland-Straße 30 | Grimma-Dürrweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932, Öffnungszeit: Mo: 16.00-18.00 Uhr
- **Ausleihstelle Großbothen**: Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen, Tel.: 034384/ 91910, Öffnungszeit: Mo.: 14.00-18.00 Uhr
- **Fahrbibliothek**: Haltepunkt „Mutzschen“ auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen: Dienstag, 21.2., 12.00 – 12.45 Uhr • Haltepunkt „Großbothen“ gegenüber Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße: Dienstag, 21.2., 13.15 – 14.30 Uhr



Veranstaltungen

11.2., 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtführung, „Die besondere Gästeführung durch Grimma“ mit Gästeführer Frank Ziegler, Informationen unter Tel.: 03437/ 919894 | **14.00 Uhr:** Fotospaziergang an der Mulde, Treffpunkt: Parkplatz an der Schiffsmühle, Bitte vorab bei Jana Mänz anmelden, Tel.: 034384/ 737657 | 0151/ 46194893 | E-Mail: fotografie@jana-maenz.de | **14.00 Uhr:** I. Herren-Mannschaft des FC Grimma (Landesliga Sachsen) gegen BSG Chemie Leipzig (Testspiel), Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion, Friedrich-Oettler-Straße | **14.00 Uhr:** Farbenwerkstatt für Kinder mit der Kunstpädagogin Kathleen Hegenbarth, Wilhelm Ostwald Park Grimma-Großbothen | **14.00 Uhr:** Sachsenliga im Volleyball der Frauen, Muldenhalle, Südstraße 80 | **19.30 Uhr:** Kabarett: Uwe Steimle – „Heimatstunde“, Muldenhalle

12.2., 12.00 Uhr: 2. Bezirksklasse im Volleyball der Frauen, Muldenhalle | **15.00 Uhr:** Vortrag: „Wild-West in Germany“, Kreismuseum Grimma | **17.00 Uhr:** „ALLEMALLACHEN“ Best-of-Programm von Meigl Hoffmann, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

14.2., 11.00 Uhr: Ferienführung durch die Sonderausstellung „Faszination Farbe“, Wilhelm Ostwald Park Grimma-Großbothen, Grimmaer Straße 25

15.2., 10.00 Uhr: Ferien im Museum, Göschchenhaus Grimma | **17.00–21.00 Uhr:** Nachträglicher Valentinstag – verwöhnen Sie Ihre(n) Liebste(n), Gasthof & Pension „Zur Linde“ Leipzig

16.2., 17.00 Uhr: 5 Jahre Lesecafé, Gasthof & Pension „Zur Linde“ Leipzig

18.2., 14.00 Uhr: I. Herren-Mannschaft des FC Grimma (Landesliga Sachsen) gegen FV Eintracht Niesky, Stadion der Freundschaft, Friedrich-Oettler-Straße | **18.00 Uhr:** 2. Bundesliga VV Grimma gegen Straubing, Muldenhalle Grimma | **19.00 Uhr:** Fasching in der Kulturscheune „Sturmfrei 2.0“ – Irgendwas zwischen Himmel & Hölle, Hotel Kloster Nimbschen Grimma-Nimbschen

19.2., 14.30–16.00 Uhr: geführte Besichtigung im Rittergut Kössern, Rittergut Kössern | **14.30–18.00 Uhr:** Kinderfasching beim DCC, Bürgerzentrum Dürrweitzschen, Am Festplatz 2/4

21.2., 11.00 Uhr: Ferienführung durch die Sonderausstellung „Faszination Farbe“, Wilhelm Ostwald Park Grimma-Großbothen, Grimmaer Straße 25

22.2., 10.00 Uhr: Ferien im Museum, Göschchenhaus Grimma

24.2., 16.30 Uhr: Puppentheater: Kasperles und das kleine Gespenst, Rathaussaal, Markt 27 | **18.00 Uhr:** Baikalsee – Eindrücke einer Sommerreise, Gasthof & Pension „Zur Linde“ Leipzig | **19.30 Uhr:** „Amigos – Das Beste vom Besten“, Muldenhalle Grimma

25.2., 11.00 Uhr: Ausstellungsgespräch „Der andere Blick“ mit Gerhard Weber, Rathausgalerie Grimma | **14.00–18.00 Uhr:** Seniorenfasching beim DCC, Bürgerzentrum Dürrweitzschen, Am Festplatz 2/4 | **18.00 Uhr:** 2. Bundesliga VV Grimma gegen VC Printus Offenb., Muldenhalle Grimma

26.2., 14.30 Uhr: „Benefiz-Kunstauktion im Jagdhaus Kössern“, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße, 034384 73931, jagdhauskoessern@web.de | **15.00 Uhr:** Kinderfasching in der Kulturscheune, Hotel Kloster Nimbschen | **17.00 Uhr:** „Marie Jaell“ – Konzertlesung der Pianistin Cora Irsen, Jagdhaus Kössern, 034384 73931, jagdhauskoessern@web.de | **18.30 Uhr:** Fasching: 1. Abendveranstaltung beim DCC, Bürgerzentrum Dürrweitzschen, Am Festplatz 2/4

27.2., 19.00 Uhr: Rosenmontagsparty in der Kulturscheune „Sturmfrei 2.0“ – Irgendwas zwischen Himmel & Hölle, Hotel Kloster Nimbschen

1.3., 9.00 Uhr: Völkerballturnier für die Grundschulen der Region Grimma (3. und 4. Klasse), Muldenhalle Grimma

2.3. – 4.3., 12. Muldentaler Handwerker-schau, Prima Einkaufspark Grimma, Gerichtswiesen

3.3., 8.00 Uhr: Sachsenmarkt, Markt Grimma | **18.00 Uhr:** Abend der offenen Tür, Oberschule Böhlen, Zur Schule 11

3.3. – 4.3., „Trauringe selber schmieden und über 2.000 Trau(m)ringe aus 15 Kollektionen“, Goldschmiede & Juwelier Sofia Thiele OHG Grimma

4.3., 17.00 Uhr: Musikalische Andachten zum Fastentuch, Kirche Hohnstädt | **18.30 Uhr:** Fasching: 2. Abendveranstaltung beim DCC, Bürgerzentrum Dürrweitzschen, Am Festplatz 2/4 | **19.00 Uhr:** 26. Augustiner Konzert, Gymnasium St. Augustin zu Grimma, Klosterstraße 1 | **20.00 Uhr:** Feigling-Tanzparty, Tanzschule Leschik, Südstraße 80 | **22.00 Uhr:** GRIMMA TANZT 3.0, Die Megaparty in deiner Stadt Grimma, Muldenhalle Grimma, Südstraße 80

5.3., 10.15 Uhr: Kantatengottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche, Frauenkirche Grimma

8.3., 18.30 Uhr: Frauentagsparty in der Schiffsmühle, Höfgen, Zur Schiffsmühle 2 | **19.00 Uhr:** Frauentagsfeier, Dorfgemeinschaftshaus Fremdiswalde

9.3., 16.00 Uhr: Dr. Michael Schroeder: „Mathematik, Physik und Technik bei der Therapie von Krebserkrankungen mit hochenergetischer Strahlung, Gymnasium St. Augustin Grimma, Klosterstraße 1

11.3., 10.00 Uhr: Kulinarische Altstadtführung – „Die besondere Gästeführung durch Grimma“ mit Gästeführer Frank Ziegler, Informationen unter 03437/919894 oder bei der Stadtinformation, Markt 23 | **17.00 Uhr:** Gala der Tenöre – Musikcafé mit Operettenarien, neapolitanischen Liedern, etc. mit Konrad Debski, Bartosz Nowak und Prof. Maria Brila, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1 | **19.00 Uhr:** Augustiner-Konzert: „Klassische Klavierquintette“ – Reinhold-Quartett & Stephan König, Kleiner Festsaal des Gymnasiums St. Augustin zu Grimma, Klosterstraße 1

12.3., 14.30 – 16.00 Uhr: geführte Besichtigung im Rittergut Kössern, Zum Kössener Rittergut 5, veranstaltungen@rittergut.org, www.rittergut.org | **16.00 Uhr:** Kabarett „SANFTWUT“, Rathaussaal Grimma



Tipp: Veranstaltungen melden

Grimma. Auf der Website der Stadt können Vereine und Veranstalter Konzerte, Dorffeste, Aufführungen und Weiteres eintragen. Auf www.grimma.de, unter Kultur und Veranstaltungen befindet sich der Kalender. Änderungen vorbehalten!

■ Kreismuseum

Paul-Gerhardt-Straße 43 | 04668 Grimma |
Tel.: 03437/ 91 11 32 | Fax: 03437/ 70 17 77 |
E-Mail: mail@museum-grimma.de | Öff-
nungszeiten: Di-Fr und So: 10.00-17.00 Uhr,
Mo und Sa geschlossen

- bis 26.2.: Ausstellung „Komm wir spielen Indianer“

■ Rathausgalerie

Markt 27, Tel.: 03437/ 98 58 390 oder 91 51
76, Förderkreis für Kunst und Kultur in Grim-
ma e.V., Kontakt und Vorsitzender: Peter
Schäfer, 04668 Grimma, Paul-Gerhardt-Stra-
ße 26, Tel. 03437/ 915176, E-Mail: mail@pb-
schaefer.de, Öffnungszeiten: Di., Do., Fr., Sa.,
So. 15.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

- bis 5.3.: Gerhard Weber – „Der andere Blick des Fotografen“ Persönlichkeiten – Originale – Prominente aus dem Muldenland und Sachsen

■ „Kunst im Krankenhaus“

Muldentalkliniken, Krankenhaus Grimma, Kleist-
straße 5, Kontakt: Förderverein Krankenhaus Grim-
ma e.V., Kleiststraße 5, Tel.: 03437/ 99 30

- bis April: Gerda Toth (Trebsen) – „Gestickte Porträts – gestickte Bilder“

■ Stadtgut

Leipziger Straße 5 | 04668 Grimma, sonntags
15.00 – 17.00 Uhr

- Puppenstubenausstellung

■ Künstlerhaus Denkmalschmiede Höfgen

Teichstraße 11/12 | 04668 Grimma – Ka-
ditzsch | Tel.: 03437/ 98 77 0, E-Mail: ser-
vice@hoefgen.de | www.hoefgen.de

- bis 31.3.: Ausstellung »augen:falter«, geöff-
net nach Vereinbarung

■ Künstlerhaus Schaddelmühle

Zur Schaddelmühle 54 | 04668 Grimma-
Schaddel, Telefon: 034384 / 71202, Internet:
www.schaddelmuehle.org | E-Mail: verein@
schaddelmuehle.org

- 5. 3.-30.4.: Ausstellung Kunst aus Heimerate 3

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühl-
straße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15
656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grim-
ma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste Kirchgemeindehaus:

- 12.2., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)
- 19.2., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- 26.2., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- 5.3., 10.15 Uhr: Kantatengottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche m. AM (Pfr. Merkel)
- 12.3., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Pfr. Wendland)

Grethen:

- 12.2., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter
www.frauenkirche-grimma.de

500 Jahre Reformation

- 25.2., 10.30 Uhr: Luther-Walking, Treffpunkt: Hängebrücke
- 12.3., 17.00 Uhr: Ökumenischer Versöhnungsgottesdienst in der kath. Kirche

Bibelgesprächsabende

- 5.3., 10.15 Uhr: Kantatengottesdienst (Pfr. Merkel) in der Frauenkirche
- 6.3., 19.30 Uhr: „Überraschend glücklich“ (Pfr. Merkel) im Kirchgemeindehaus, Schulstr. 65
- 7.3., 19.30 Uhr: „Das Ende des Wartens“ (Pfr. Wendland) in der Adventgemeinde
- 8.3., 19.30 Uhr: „Im Zweifel gehalten“ (Pfr. Pauliks) in der Elimgemeinde
- 9.3., 19.30 Uhr: „Großzügig beschenkt“ (Pfr. Hansel) in der Katholische Kirche
- 10.3., 19.30 Uhr: „Der Liebe bedürftig“ (Pastor Dienelt) im Kirchgemeindehaus
- 12.3., 10.15 Uhr: „Hoffnung, die trägt“ (Pfr. Wendland) in der Frauenkirche

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland Tel.
034382/ 41306 Pfarramt: s.u. Grimma

Gottesdienste Hohnstädt:

- 19.2., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 4.3., 17.00 Uhr: Musikalische Andacht zum Fastentuch „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“ J.S. Bach: Präludium und Fuge c-moll (Hr. Simmler)

Beiersdorf:

- 12.3., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften

- 28.2., 14.00 Uhr: Senioren Hohnstädt | 14.00 Uhr: Frauenkreis Beiersdorf | 16.00 Uhr: Marie-Louise-Heim

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.
034382/ 41 306, E-Mail: kg.doeben_hoef-
gen@evlks.de, Pfarramt: s.u. Grimma.

Gottesdienste Höfgen:

- 19.2., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- 12.3., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Döben:

- 26.2., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Olschowsky)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften

- 16.2., 14.00 Uhr: Mütterkreis Döben
- 2.3., 14.00 Uhr: Frauenkreis Höfgen
- 9.3., 14.00 Uhr: Mütterkreis Döben

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt
Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprech-
zeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306,
E-Mail: kg.nerchau@evlks.de

Gottesdienste

- 12.2., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- 26.2., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 12.3., 17.00 Uhr: Gospelkonzert mit Maik Gosdzinski

Gruppen und Gemeindegemeinschaften

- 14.2., 14.00 Uhr: Ehepaarkreis
- 17.2., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
- Freitags (ab 3.3.), 17.00 Uhr: Chor
- 7.3., 14.00 Uhr: Ehepaarkreis

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668
Grimma, kg.grossbothen@evlks.de, Ansprech-
partnerin: Pfarrerin z. A. Dorothea Schanz, Tel.:
034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620

Anzeigen

Abschied

Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 0 34 37 · 91 99 92

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldentalkreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

**Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten
unter: 03437 · 919992**

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und
traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Opa und Uropa, Herrn



Manfred Schneider

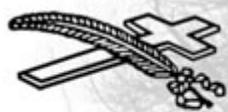
bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich.

Ein besonderer Dank gilt der Sozialstation Grimma Heim gGmbH, Frau Pfarrerin Susann Donner für Trost und Beistand, den Bläsern des Posaunenchores der Kirchengemeinde Großbardau, dem Bestattungshaus Müller aus Grimma sowie dem Team des Sportlerheims Großbardau.

In liebevollem Gedenken

Tochter Anita Hohmann mit Familie
Tochter Christa Bachran mit Familie
Sohn Joachim Schneider mit Familie
und alle Angehörigen

Großbardau/Grechwitz, 10. Januar 2017



BESTATTUNGSHAUS hänsel

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Grimma, August Bebel Str. 2, Tel. 03 43 7 / 91 01 72

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Anzeigen in der Tageszeitung
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- moderne Trauerhalle

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht

www.BestattungshausHaensel.de



DR. SCHMIDT & GÜNTHER

Qualifizierte Beratung und anwaltliche Vertretung durch Fachanwältin

Kompetenz im Erbrecht

Testament - Erbschein - Auskunft
Pflichtteil - Erbauseinandersetzung

Ringstraße 18-20 | 04703 Leisnig | Telefon: 034321 23332

www.schmidt-guenther-rechtsanwaelte.de



GEORGE
Bestattungen

*Wir lassen
Sie mit Ihren
Sorgen nicht
allein!*

Karin George,
Bestattermeisterin

Ruf 03437 - 70 67 555 **Jeden Tag für Sie im Einsatz!**
www.george-bestattungen.de

Lange Str. 55, 04668 Grimma **Bestattungen & Vorsorge**

Bestattungen, Bestattungsvorsorge,
Grab- und Friedhofspflege



Bestattung Domke

In Würde Abschied nehmen.



Tag und Nacht
für Sie da:
034385 51333

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 12.2., 9.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrhaus Großbothen
- 19.2., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrhaus Schönbach
- 26.2., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrhaus Großbothen
- 3.3., 19.30 Uhr: Weltgebetstag, Dorfgemeinschaftshaus Glasten
- 5.3., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrhaus Schönbach
- 12.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrhaus Großbothen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 034345/ 22008; Fax: 034345/ 52648; Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner

Gottesdienste

- 12.2., 10.30 Uhr, Großbardau
- 26.2., 9.00 Uhr, Großbardau

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/ Fremdiswalde/ Cannewitz

Marktplatz 8 | 04668 Grimma-Mutzschen, Tel. 034385/ 51445 | E-Mail: pfarramt.mutzschen@gmx.de | www.kirche-mutzschen.de, Ansprechpartner: Pfarrer Henning Olschowsky

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 12.2., 8.45 Uhr: Gottesdienst, Fremdiswalde
- 19.2., 8.45 Uhr: Gottesdienst, Höfgen
- 26.2., 10.15 Uhr: Gottesdienst im Abendmahl, Mutzschen
- 3.3., 19.30 Uhr: Weltgebetstag, Mutzschen
- 5.3., 10.15 Uhr: Gottesdienst, Fremdiswalde
- 12.3., 10.15 Uhr: Gottesdienst, Ragewitz

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürreweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/ 41 234, E-Mail: pfarramt.zschoppach@freenet.de

■ Katholische Pfarrei „St. Trinitatis“

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 91 96 85, www.trinitatis-grimma.de, Ansprechpartner/in: Pfarrer Gregor Hansel; Pfarrer Hahn und Schwester Benigna

Gottesdienste und Veranstaltungen

- sonntags, 09.30 Uhr: Hl. Messe
- dienstags, 09.00 Uhr: Hl. Messe
- freitags, 10.30 Uhr: Hl. Messe im Caritas-Stadthaus, außer am 1. Freitag im Monat
- freitags, 18.00 Uhr: Teenietreff (außer in den Schulferien)
- freitags, 19.00 Uhr: Jugendstunde (außer in den Schulferien)
- 26.2., 9.30 Uhr: Hl. Messe, anschl. Kirchencafe
- 1.3., 18.30 Uhr: Hl. Messe in Grimma, Austeilung des Aschekreuzes
- 5.3., 17.00 Uhr: Kreuzwegandacht
- 9.3., 6.00 Uhr: Fastenfrühschicht, anschl. Frühstück
- 6.3. bis 10.3., 19.30 Uhr: Bibelwoche
- 11.3., 9.00-12.00 Uhr: Erstkommunikationskurs in Wurzen

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großbothen

Hauptstr. 9, 04668 Grimma-Großbothen, Gemeindeleiter: Thomas Focking, Tel: 034384/ 72144, E-Mail: kontakt@efg-grossbothen.de, www.efg-grossbothen.de

- Gottesdienste & Kinderstunde, 10.00 Uhr
- 12.2., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
- 19.2., 10.00 Uhr: Gemeindegemeinschaft, Animismus
- 26.2., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
- 5.3., 10.00 Uhr: Abendmahlgottesdienst

Veranstaltungen

- 27.2., 15.00 Uhr: Seniorennachmittag (siehe Aushang)
- 10. bis 12.3., Frauenwochenende
- freitags, 14tägig: Bibelentdecker

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

■ Evangelische Gemeinde "Elim"

im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, "Club Gattersburg", Colditzer Straße 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 94 85 66, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste:

- Lobpreisgottesdienst am 5.2., ab 10.00 Uhr
- Abendmahlgottesdienst am 12.2., 12.3., ab 10.00 Uhr

- allgemeiner Gottesdienst am 19.2., 26.2., ab 10.00 Uhr
- Jugendgottesdienst am 5.3., ab 10.00 Uhr
- Türöffner-/Gästegottesdienst am 26.3., ab 10.00 Uhr

Kinder- & Jugendangebote:

- Royal-Ranger (christliche Pfadfinder) 3.2., 17.2., 3.3., ab 17.00 Uhr
- ELIM Jugend jeden Dienstag ab 17.00 Uhr
- CrossOver Bibelunterricht am 1.2., 15.2., 1.3., ab 17.00 Uhr

Camps und Freizeiten:

- MAD-Camp vom 19.-24.2.

Andere Gruppentreffen:

- Frühjahrsputz am 18.3.
- Hauskreis Großbothen am 1.2., 15.2., 1.3., ab 18.00 Uhr
- Gebetskreis donnerstags um 6.00 Uhr und um 19.00 Uhr
- Gebetskreis sonntags ab 9.30 Uhr

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Pastor: Jörg Wietrichowski, Bornaer Straße 40, 04651 Bad Lausick, Tel.: 034345/ 60 49 77, E-Mail: Joerg.Wietrichowski@adventisten.de, Gemeindeleiter: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b; Tel.: 03437/ 70 29 07

Angebote in Grimma, Leipziger Straße 2

- Sonnabends, 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Suchthilfegruppe: donnerstags, 19.00 Uhr, Ansprechpartner: Andreas Schuchardt, Tel.: 03437/ 70 29 07
- Muldentaler Singekreis: jeden Mittwochabend (mit Ausnahme von Ferien und Feiertagen) von 19.30-21.00 Uhr im Gemeindehaus der Adventgemeinde Grimma
- Suchen Sie jemanden, mit dem Sie gemeinsam stricken können? Ansprechpartner: Tamara Drosdzio, Tel.: 03437/ 91 87 85

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Wurzen

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Klaus Richter; Tel.: 0160/ 5921299, E-Mail: krichter@arcor.de; www.jw.org

Lernen Sie jede Woche die Bibel besser kennen:

- 12.2., 9.30 Uhr: Sicherheit in einer unruhigen Welt
- 19.2., 9.30 Uhr: Gott verherrlichen mit allem, was wir haben
- 26.2., 9.30 Uhr: Was für einen Namen machst du dir bei Gott?
- 5.3., 9.30 Uhr: Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben
- 12.3., 9.30 Uhr: Wir können schon heute in Frieden leben – und für alle Zeit!

Anzeigen

„Wir kreieren Ihren Lieblingsplatz...“



...verteidigen müssen Sie ihn selbst!“



W. Hinkelmann Polstermöbel GmbH
Hauptstraße 16 | 09306 Erlau OT Schweikershain
Tel.: 037382/8560 | www.hinkelmann-polstermoebel.de

Oberbürgermeister Matthias Berger gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag!

■ Bahren

am 6.2. zum 85. Herrn Günter Thomalla

■ Beiersdorf

am 16.1. zum 70. Frau Ursula Hinze-Selch

■ Bernbruch

am 19.1. zum 90. Frau Erna Fellenberg
am 4.2. zum 80. Herrn Gerhard Rühle

■ Cannewitz

am 26.1. zum 70. Herrn Jürgen Panitz

■ Draschwitz

am 6.2. zum 80. Frau Helga Müller
am 10.2. zum 85. Herrn Heinrich Torwort

■ Dürrweitzschen

am 15.1. zum 75. Herrn Werner Krätzer

■ Frauendorf

am 8.2. zum 75. Herrn Horst Wenzel

■ Grechwitz

am 30.1. zum 80. Herrn Martin Brauner
am 1.2. zum 75. Herrn Jürgen Bräunig

■ Grimma

am 15.1. zum 75. Herrn Bernd Gräber
am 16.1. zum 75. Frau Irene Zimmermann
am 17.1. zum 80. Frau Renate Petzold
zum 70. Frau Karin Müller
am 18.1. zum 85. Frau Brigitte Thomas
am 19.1. zum 85. Frau Irmgard Thomas
zum 80. Frau Ursel Andrä
zum 70. Frau Christina Apitzsch
am 20.1. zum 85. Frau Thea Krause
zum 85. Frau Gerda Zinner
am 21.1. zum 90. Frau Christa Klaus
zum 80. Herrn Hans-Dieter Gruhne
zum 70. Frau Ursula Gottlebe
am 22.1. zum 90. Frau Anneliese Haupt
zum 70. Herrn Klaus Richter

am 23.1. zum 90. Frau Ursula Lessig
zum 75. Frau Christa Knoof
zum 75. Herrn Rolf Mühlner
zum 75. Herrn Manfred Rank
zum 75. Herrn Volker Schmidt
am 24.1. zum 85. Frau Ingrid Pietsch
zum 75. Herrn Klaus Schlieder
zum 70. Herrn Michael Kunz
zum 70. Herrn Peter Schäfer
am 26.1. zum 70. Frau Karin Platz
am 28.1. zum 75. Herrn Wolfgang Apitzsch
am 29.1. zum 80. Frau Gertrud Leschik
zum 75. Herrn Wolfgang Stahr
zum 70. Frau Bärbel Schwalbe
am 30.1. zum 70. Herrn Detlev Kosinowski
zum 70. Frau Lieselotte Otto
am 31.1. zum 70. Herrn Herbert Kahl
am 2.2. zum 85. Frau Brunhilde Weber
zum 70. Frau Gabriele Hentzschel
am 3.2. zum 80. Frau Annelies Wohllebe
zum 70. Herrn Horst Wiede
am 4.2. zum 75. Frau Rosemarie Born
zum 75. Frau Helga Grimm
am 5.2. zum 80. Frau Elfriede Gorgs
zum 70. Herrn Roland Haupt
am 6.2. zum 80. Frau Christa Franken
am 7.2. zum 95. Frau Annelies Kunath
zum 85. Frau Brunhilde Beßler
zum 70. Frau Heide Grimm
am 8.2. zum 75. Herrn Klaus Trawiel
am 9.2. zum 90. Frau Erna Pocher
zum 70. Frau Maria-Gabriele Hoche
zum 70. Frau Renate Karich
am 10.2. zum 80. Herrn Reiner Fischer
zum 70. Herrn Fritz Hönicke
zum 70. Frau Gerlinde Koczy

■ Großbardau

am 20.1. zum 75. Frau Ursula Kupfer

■ Großbothen

am 20.1. zum 80. Herrn Franz Zobel
am 26.1. zum 85. Frau Ursula Brix
am 3.2. zum 75. Herrn Wolfgang Heineck

■ Förstgen

am 16.1. zum 85. Frau Lucie Kluge

■ Kössern

am 5.2. zum 80. Frau Dr. Ursula Winkler

■ Leipzig

am 1.2. zum 80. Herrn Helmut Barth

■ Mutzschen

am 19.1. zum 80. Herrn Lotar Conrad

■ Nerchau

am 23.1. zum 75. Frau Ingrid Ellrich
am 26.1. zum 85. Frau Inge Schubert
zum 75. Frau Ingrid Schmidtgen
am 29.1. zum 101. Frau Ruth Fabian
am 7.2. zum 70. Herrn Frank Schäfer

■ Pöhsig

am 17.1. zum 85. Frau Elsbeth Poschadel

■ Schmorditz

am 22.1. zum 80. Herrn Joachim Niklas
am 29.1. zum 75. Herrn Horst Mattitza

■ Zschoppach

am 5.2. zum 75. Herrn Kurt Brummel

■ Kinder

Oberbürgermeister Matthias Berger begrüßt die neuen Erdenbürger! Im Monat Januar wurden im Standesamt Grimma 15 Kinder beurkundet, davon 8 Jungen und 7 Mädchen.

- Noah René Hunger, geb. am 4.1.2017
- Jannick Maxim Daartz, geb. am 23.1.2017
- Florian Dubiel, geb. am 26.1.2017
- Julian Gnoth, geb. am 24.1.2017
- Helene Richter, geb. am 27.1.2017
- Nina Wünsch, geb. am 27.1.2017
- Elisabeth Mücke, geb. am 29.1.2017

Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Anzeigen



Krankenpflegedienst KAUERAUF

Schwester Dagmar Kauerauf
Großbucher Straße 21 04668 Otterwisch
Tel.: 03 43 45 / 9 20 73 Funk: 0177 / 7 79 12 77
Fax: 03 43 45 / 9 20 90
Mail: "krankenpflege.kauerauf@t-online.de"
Internet: "www.krankenpflege-kauerauf.de"

KAUERAUF SANITAS GmbH

Pflegeheim "Am - Teich"

Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen
Komfort und kompetente Betreuung.

Sie wollen mehr wissen?
Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter
034345 / 52400 zur Verfügung.

Rufen Sie uns an!



Anzeigen

Birgit's SCHNEIDEREI

Montag/Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

Inh. Birgit Hafke
04668 Grimma · Lorenzstraße 21 · Tel.: 0 34 37 · 94 80 98

FÖRDERUNG UND LERNTRAINING

- Vorschule bis Abitur - jedes Fach
- Dyskalkulie - Legasthenie - Therapie
- Lerntherapie für alle Lernprobleme

Brückenstraße 7, 04668 Grimma
Telefon/Fax: 03437 / 91 58 73
www.privates-lernen.de

Privates Lernen
Monika Morawetz
seit 1991

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft, Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV

Tel. (0341) 65858225
www.immo-rev.de
Handwerkerhof 8 · 04316 Leipzig

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Grimma

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-215 (Privat) • Fax: (037208) 876-299 • grimma@riedel-verlag.de

KINDERWAGEN MAXE

www.kinderwagenmaxe.de

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl – alle sofort zum Mitnehmen!

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 10-18 Uhr

Peniger Straße 1-3 (100 m neben Total-Tankstelle) E-Mail: marco.hoehle@web.de
04643 Gelthain Tel. 034341/4 05 80 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Korbwagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen
- Retrowagen
- Buggies
- Babyschalen
- Zubehör

sk
SCHÜLERKREIS
Karin Harnack

Nachhilfe & Förderung
www.schuelerkreis.de
Grimma: Lange Str. 56 | 03437 / 91 59 74

Lerntherapie
bei Rechenschwäche, LRS, allgemeine Lernstörung

Gutschein 10% Nachlass*
auf die erste Arbeitsstunde für alle Neukunden.

- Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
- Rohrfräsarbeiten
- TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung u.v.m.

SIEBER
Abfluss- & Rohrreinigung

Jens Sieber
Belersdorfer Str. 17
04668 Grimma
Tel.: 03437 - 71 59 184
Mobil: 0177-316 18 26
E-Mail: info@sieber-rohrreinigung.de

www.sieber-rohrreinigung.de

* Nur gültig gegien Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde

HEIß auf BOWLING?

Unsere Winteröffnungszeiten:

Donnerstag: 17-22 Uhr
Freitag: 17-22 Uhr
Samstag: 15-24 Uhr

KLOSTER NIMBSCHEN
Erholen & Erleben

Tel.: 03437-9950 ~ www.kloster-nimbschen.de

Servus Peter

Die Jubiläumstournee -
Eine Hommage an Peter Alexander



Das Musical mit den Hits von Peter Alexander,
Caterina Valente, Heinz Erhardt u.v.a.

30. MÄRZ GRIMMA
Muldenhalle

Tickets erhältlich in der Stadtinfo, der Muldenhalle
und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter
www.servuspetermusical.de und © 0365-5481830.



SCHURICHT & KURTH

Sanitär • Heizung • Klima
KUNDENDIENST

Hauptstraße 36 | 04668 Grimma OT Großbothen
Telefon: 034384 9070 | Fax: 90790

Servicetelefon:
0176 100 209 -24, -22, -23, -26

Clevere Renovierungslösungen

Türen und Decken wieder wie neu!

PORTAS-Fachbetrieb Belgershain
Inh. Thomas Uhlrich e.K.
Hauptstr. 31 A • 04683 Belgershain
www.belgershain.portas.de
034347 / 5 1530

*Wir beraten Sie
gerne vor Ort!*

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Fenster



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen
für Neu- und Altbau

Morlok
Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30
04571 Rötha (Leipzig)
Tel.: 03 42 06 · 5 40 16 | Fax: 5 40 17

» Alles aus eigener Produktion «

- Kunststoff • Holz
- Holz-Aluminium
- Leichtmetall
- Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Markisen

– direkt ab Werk –

Besuchen Sie unverbindlich
unsere Musterausstellung!
Auch samstags!

**Der Flüssiggaspreis beschert
Ihnen schlaflose Nächte?
Sie benötigen eine Lösung?
Wir helfen Ihnen!**



**Flüssiggasdirektvertrieb
Ihr Flüssiggaspartner
aus der Region**

Wir bieten Ihnen:

- Flüssiggas nach DIN 51622 mit Bestpreisgarantie
- Verkauf oder Vermietung von Flüssiggasbehältern inkl. Finanzierung
- keine versteckten Kosten
- 2- und 10-jährige Prüfungen
- individuelle persönliche Betreuung durch einen Servicemitarbeiter unseres Hauses



Für ein faires Miteinander

Waldaer Straße 18
01558 Großenhain
Telefon: 03522 5298738
Mobil: 0160 7611375

Fax: 03522 5298741
info@gasdepot-online.de
www.gasdepot-online.de



Anzeigen

Deutschland trainiert
#ichauch

Ohne TORTUR zur neuen FIGUR!

„Klar, zuerst die Überwindung zum Muskeltraining, dann kam durch den ersten Erfolg die Motivation und Disziplin dazu. Heute bin ich 50 Kilo leichter und habe ein völlig neues Leben.“

www.deutschland-trainiert.de/katja

STARTE JETZT DEIN FIGUR-PROJEKT!

Wir helfen Dir dabei.

***Januar starten – Februar zahlen**

Ihr exklusives Gute-Vorsätze-Angebot*
unter **03437/944439** sichern.

1. PLATZ
Führe Dich NEU
INJOY
Jan Wöhring 9 - 04668 Grimma
03437/944439 | info-neu@grimma.de

B & B
Schnitt mit Profil

Komm zu uns!

Wir sind Hallenbauer und suchen
Fassadenbauer (m/w)
Metallbauer (m/w)
Flachdachabdichter (m/w)

Dich erwartest... pünktliche Lohnzahlung!
Wir bieten... faire Entlohnung + Prämien!
Du erhältst... Auslöse!

B & B GmbH, 04821 Brandis, Tel. 034292/41380
Bewerbungen bitte per E-Mail: info@bundb-buettner.de

haar salon
Schnitt mit Leidenschaft
Stephanie März

Wir feiern 5 jähriges

Haarsalon Stephanie März
Markt 12 • 04668 Grimma
Telefon: 03437913869

kanal türpe.

GUTSCHEIN
im Wert von **10,- €***

*Für Ihren 1. Auftrag als Neukunde erhalten Sie 10,- € gutgeschrieben.
www.kanal-tuerpe-sachsen.de

Wir haben die Lösung für Ihr individuelles Problem!

- ✓ Rohr- und Kanalreinigung in Haushalt und Gewerbe
- ✓ Dichtheitsprüfung von Kanälen und Hausanschlussleitungen
- ✓ Kanal-TV-Untersuchung ab DN 50
- ✓ Instandsetzung/Reparatur von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanschlussleitungen)

24 Stunden Notdienst

Grimma: Tel. 03437-9238-0
Leipzig: Tel. 0341-5938332

Kanal Türpe Döben GmbH & Co. KG
An der Schäferei 4a, 04668 Grimma
www.kanal-tuerpe-sachsen.de

kanal türpe.
Für eine saubere Umwelt.

K&S
SENIORENRESIDENZ
GRIMMA - HAUS MULDENTAL

Nicht irgendein Job
Für andere da sein – in einem ausgezeichneten Unternehmen

Sie interessieren sich für

- eine Ausbildung zur Pflegefachkraft
- ein „Freiwilliges Soziales Jahr“

Willkommen bei uns.

Sie sind bereits eine **ausgebildete Fachkraft**, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

GREAT PLACE TO WORK DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER 2016
K&S Seniorenresidenz Hamburg - Harburger Sand

K&S Seniorenresidenz Grimma - Haus Muldental | Karl-Marx-Str. 15 | 04668 Grimma
Tel. 0 34 37 / 99 9-0 | grimma@ks-unternehmensgruppe.de
www.fb.com/ks.seniorenresidenzen | www.ks-unternehmensgruppe.de

KORK & PARKETT Studio Mittag

Besuchen Sie uns in der Zeit
vom 11.2. bis 19.02.2017

Haus-Garten-Freizeit-Messe in Leipzig
Halle 5, Stand 20

- Korkparkett 04668 Grimma Lorenzstr. 16 Tel.: 03437 911240
- Holzparkett
- Schiefer 04808 Wurzen Albert-Kuntz-Str. 5 Tel.: 03425 922233
- Designvinyl
- Laminat

www.kork-studio-mittag.de | info@kork-studio-mittag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
037208/876200



Komm zu uns!

Wir sind Hallenbauer und suchen
Vorarbeiter/Bauführer (m/w)

Dich erwartest... pünktliche Lohnzahlung!
Wir bieten... faire Entlohnung+Prämien+Auslöse!

Du hast einen Führerschein B/BE (alt FS3), bist höhen-
tauglich, fit im Lesen von Bau- und Verlegeplänen
und teamfähig? Dann bist du unser Mann!

B & B GmbH, 04821 Brandis, **Tel. 034292/41380**
Bewerbungen bitte per E-Mail: info@bundb-buettner.de



SCHREITER & KROLL

Naturbaustoffe und Mauerentfeuchtung

Schimmel /
Feuchtigkeits-
probleme

- Begutachtung
- Bauphysikalische Gutachten
- Langzeitmessungen
- Beratung

Professionelle Hilfe für Ihre Immobilie / Wohnung

Schreiter & Kroll GmbH
Landsberger Str. 58
D-04736 Waldheim

Tel.: 034327 - 62 91 10
Fax: 034327 - 62 91 11
eMail: info@schreiter-kroll.de
Web: www.schreiter-kroll.de



NATURSTEIN LECHNER

Handels- & Bearbeitungszentrum

Ihre Idee – unsere Leistung

- Treppenanlagen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Kaminfassaden, Poolabdeckungen, Komplettbäder
- Nutzen Sie unsere 3-D-Planung
- Herstellung, Lieferung und Versatz von Galabauprodukten, Grabsteinen und Grabmalen



Naturstein Lechner OHG
Oberwerder 2c
04668 Grimma

Telefon/Telefax: 03437-70 28 38
E-Mail: info@naturstein-lechner.de
Internet: www.naturstein-lechner.de

Café & Restaurant Raffinesse

Colditzer Weg 1 - Grimma
Tel. 03437 - 94 83 797
www.cafe-raffinesse.de

unsere Highlights bis Juni ...für Sie

<p>14.2.17 Valentinstag</p> <p>Menü für Verliebte inkl. Aperitif</p> <p>35,- pro Person</p>	<p>16.+17.4.17 12 - 14 Uhr Osterlunch</p> <p>35,- pro Person</p>	<p>14.5.17 Muttertag</p> <p>Muttertags-Menü inkl. 1 Glas Sekt</p> <p>35,- pro Person</p>	<p>1.6.17 Kindertag</p> <p>... für unsere kleinsten Besucher gibt es eine Überraschung</p>	<p>4.+5.6.17 12 - 14 Uhr Pfingstlunch</p> <p>35,- pro Person</p>
---	--	--	---	--

Lunch nur mit Reservierung möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anzeigen

**Tierarztpraxis
Dr. Katja Tischer**



**Käthe-Kollwitz-Straße 4 in 04668 Grimma.
Telefon: 03437 708880**

Mo: 9.00 – 11.00 Uhr | **15.00 – 18.00 Uhr**
Di: 9.00 – 11.00 Uhr | **15.00 – 18.00 Uhr**
Mi: 9.00 – 11.00 Uhr | **15.00 – 18.00 Uhr**
Do: 9.00 – 11.00 Uhr
Fr: 9.00 – 11.00 Uhr | **15.00 – 18.00 Uhr**
Sa: 9.00 – 11.00 Uhr

Hausbesuche und Terminvereinbarungen möglich!

**Zu vermieten
in Grimma-West**

Grimma-Westring 7,
4. OG rechts,
schöne 2-ZKB, 50 m²,
Balkon, Einbauküche,
274 € + 110 € NK.

Telefon 0341-9844812

IVK Immobilien
Verwaltung. Vermietung. Verkauf.

**Wir verkaufen/kaufen auch
gerne Ihre Immobilie!**

Einfamilienhaus, Doppelhaus,
Reihenhaus, Bungalow, Grundstücke,
Ackerland und Bauernhöfe,
ETW und Mehrfamilienhäuser

www.ivk-immobilien.eu
E-Mail: info@ivk-immobilien.eu
Telefon: 0341/90 98 63-542

VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldental e. V.

Hier finden Sie unsere Grimmaer Einrichtungen:

Geschäftsstelle

Wiesenring 2 | 04159 Leipzig
Tel.: 0341 904250 | Fax: 0341 9042511
vs-sekretariat@vs-leipzigerland-mtl.de
www.vs-leipzigerland-mtl.de

Altenpflegeheim Grimma

Südstraße 80 Haus 90 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Krüger
Tel.: 03437 971682 | Fax: 03437 971681
h.krueger@vs-aph-grimma.de
www.vs-aph-grimma.de

Sozialstation

Gabelsberger Str. 3 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Wesberg
Tel.: 03437 702326 | Fax: 03437 9486976
SST-Grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Betreutes Wohnen / Hausnotruf

Gabelsberger Str. 1 und 3 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Conrad
Tel.: 03437 948191
bw-grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Begegnungsstätte / Essen auf Rädern

Am Pulverturm 2 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Winning
Tel./ Fax: 03437 914880
BGS-Grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

Sozialpädagogische Familienhilfe

Südstraße 80 Haus 90 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Frau Fischer
Tel.: 03437 971684 | Fax: 03437 971680
spfgrimma@vs-leipzigerland-mtl.de

*Der Mensch
im
Mittelpunkt!*

Kindertagesstätte

„Am Grimmaer Schwanenteich“

Köhlerstraße 2 | 04668 Grimma
Ansprechpartner: Herr Fritzsche
Tel.: 03437 911393
schwanenteich-grimma@vs-leipzigerland-mtl.de

**SCHMIDT
TAXI**

Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma

*sicher und
bequem!*

**Telefon:
03437-914444**

**Wohnbaugrundstücke
in guter Lage direkt vom
Eigentümer
zu verkaufen**

**Leisnig
Am Wasserturm**

**Tel.: 034321 / 628930
E-Mail: lorenz_e@dibag.de**

DIBAG Industriebau AG
Lilienhalde 25
80639 München
Doblinger Unternehmensgruppe

Handwerksbetrieb seit über 27 Jahren

- > **Elektroinstallation**
- > **Photovoltaikanlagen**
- > **Hausgeräte Verkauf & Reparatur**
- > **Küchenstudio - Planung & Montage**

www.elektro-guettner.de

GÜTTNER



**Turmweg 10
04668 Grimma
Fon: 03437 / 918025
Fax: 03437 / 912253
Mail: info@bestellfuchs.de**

**20%
Rabatt**
auf Baehr-
Fußpflege-
cremes

Orthopädie
Schuhtechnik Sedlaczek



Aktionszeitraum 01.01. - 28.02.2017

Hohnstädter Str. 16 • 04668 Grimma • Tel. 03437/99 98 599
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

Reparaturannahme: Wurzener Straße 30 04668 Grimma

TAXI-AXEL

Festnetz

03437 7082555

Funk

01577 9391012

Sicher | Bequem | Zuverlässig
Grimma, Gabelsberger Straße 7

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt**

(037208) 876211



Leistungen für Privat und
Gewerbe aus Aluminium,
Edelstahl und Stahl

Terrassen- und Balkongeländer,
Treppen, Tor- und Zaunanlagen,
Vordächer und Überdachungen

Karl Bachl GmbH & Co. KG
Metallbau Lastau | Tel. +49 (0)34381/819-16 | metallbau.lastau@bachl.de



Gemeinsam Werte schaffen.

www.bachl.de



„Gemeinsam für die Region“ 02.03. - 04.03.2017
 Besuchen Sie unseren Stand zur **12. Muldentaler Handwerkerschau** im PEP Grimma. Sie finden uns zentral an der Rolltreppe.

Dachdeckermeister Wolfgang Keller
 Rittergutsweg 3
 04668 Grimma
 OT Böhlen
 ☎ 034386 41342 www.dacharbeiten-keller.de
Innungsbetrieb gegr. 1886 GmbH

...kleine Geschenke für Sie von Ort ... auch zum Selbstmachen

HEIZUNG MIETEN, STATT KAUFEN.



Ist Ihre Heizungsanlage defekt oder müsste dringend modernisiert werden? Eine Neuanschaffung ist Ihnen aber zu teuer? Dann haben wir die Lösung:

Mit unserem Produkt **Grimma Wärme Komfort** kaufen Sie Wärme, keine neue Heizung:

Ohne Anschaffungs- und Wartungskosten!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern persönlich vor Ort, telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Damit auf Ihrem Konto noch genug für den nächsten Urlaub bleibt!

STADTWERKE GRIMMA GMBH
 Stadtwerke Grimma GmbH
 Lange Straße 17
 04668 Grimma
 Tel: 03437 70 22 70
 Mail: info@stadtwerke-grimma.de
www.stadtwerke-grimma.de



EIN VORTRAG ÜBER: LED LICHT UND DESSEN RISIKEN FÜR UNSERE AUGEN

Wann: 22.02.2017 / 19:00
 Wo: Lange Str. 23 / Grimma
 Eintritt: kostenfrei

Erleben Sie einen Vortrag über die Risiken des UV-nahen Lichts der LED für unser visuelles System und Körper. Interessant für jeden der LED Licht, Computer, Smartphone verwendet.

Beckel optik
 Lange Straße 23
 04668 Grimma

gern Anmeldung unter:
 Tel.: 03437/ 915090
info@beckeloptik.de
www.beckeloptik.de

